

Handbuch Label Accounting

für die REBEAT Music Enterprise Software



<u>Hinweis</u>: Um das Label Accounting ordnungsgemäß nutzen zu können, lesen Sie sich bitte unbedingt die nachfolgenden Schritte durch!

REBEAT Digital GmbH

Gutenbergstrasse 23, 3430 Tulln, AUSTRIA contact@rebeat.com | www.rebeat.com

Inhaltsverzeichnis

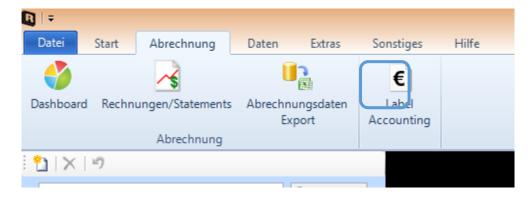
Т	Die ers	sten Schritte	4		
	1.1				
	1.2	Diverse Einstellungen vornehmen			
		1.2.1 Vorlage für Vertragspartner			
		1.2.2 Vorlage für E-Mail-Versand	8		
		1.2.3 Einstellungen für E-Mail-Konto	10		
		1.2.4 Berechnungsbasis	11		
		1.2.5 Währung auswählen	12		
		1.2.6 Bagatellgrenze	13		
		1.2.7 Artistdashboard	14		
	1.3	Vertragspartner hinzufügen	16		
		1.3.1 Vertragspartner einzeln hinzufügen	16		
		1.3.2 Vertragspartner importieren	19		
	1.4	Verträge anlegen	19		
		1.4.1 Vertragslaufzeit	20		
		1.4.2 Vertragspartner den Verträgen zuordnen	21		
		1.4.3 Währung auswählen	21		
		1.4.4 Bagatellgrenze	23		
		1.4.5 Artistdashboard	24		
		1.4.6 Vertragskonditionen	26		
		1.4.7 Selektion der Tracks	28		
	1.5	Statement-Vorlage	29		
2	Abrech	nnung durchführen	31		
	2.1	Vorschau starten	31		
	2.2	Vorschau kontrollieren	32		
	2.3	Abrechnung starten			
	2.4	Statements versenden			
	2.5	Rollback (letzte Abrechnung löschen)	34		
3	Zusatzı	modul Subaccounting	35		
	3.1	Über das REBEAT Subaccounting	35		
	3.2	Anlegen neuer Sublabel und –künstler			
	3.3	Verträge für neue Sublabel und –künstler			
	3.4	Abrechnung an Sublabels und -künstler			
4	Statisti	iken	40		
	4.1	Über die Label Accounting Statistiken			
	4.2	Funktionalität			
		4.2.1 Hauptmenü	41		
		4.2.2 Navigationspanel			
		4.2.3 Symbolleiste für den Schnellzugriff	42		
		4.2.4 Multifunktionsleiste			
		4.2.5 Datentabelle			
	4.3	Vertragsstatistiken			
	4.4	Abrechnungsstatistiken			
5	Zusatzi	modul Mechanical Royalties	46		

	5.1	Über das REBEAT Modul Mechanical Royalties	46
	5.2	Anlegen neuer Verlage/Autoren	46
	5.3	Verlag/Autor dem Produkt zuordnen	47
6	Zusatzı	modul Revenue Import	49
	6.1	Über das REBEAT Modul Revenue Import	
	6.2	Struktur und Aufbau	
		6.2.1 Licensing	49
		6.2.2 Physical Media Products	54
	6.3	Der Sales Import Wizard	
	6.4	Der Produkt Import Wizard	70
	6.5	Die Tabelle "Verkäufe verwalten"	76
		6.5.1 Eingabe neuer Daten	76
		6.5.2 Ändern und Löschen von Einträgen	
		6.5.3 Speichern, Laden	
		6.5.4 Daten filtern	
		6.5.5 Ansicht ändern	81

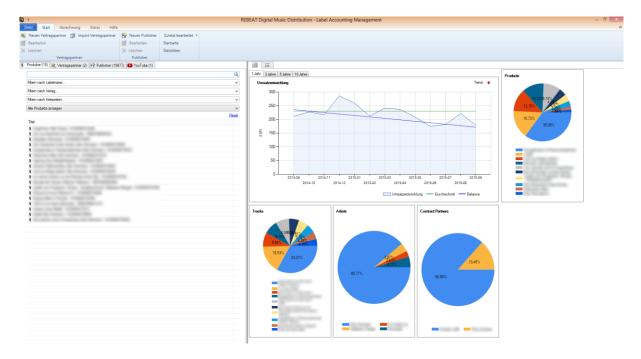
1 Die ersten Schritte

1.1 Label Accounting starten

Starten Sie das Label Accounting in Ihrer REBEAT Music Enterprise Software mittels Klick auf den Menüpunkt "Abrechnung" und danach "Label Accounting".



Als Startfenster präsentiert sich das Dashboard, welches Ihnen die Übersicht Ihrer Verkäufe, abgeschlossene Künstler-Abrechnungen sowie Vertragspartner und bisher bei REBEAT hochgeladenen Produkte gibt.



Die Top-Listen berücksichtigen die Verkaufszahlen seit Abrechnungsbeginn. Dieser Zeitraum ist nicht änderbar.

Mit Abrechnungsbeginn ist der Zeitpunkt des ersten Verkaufs gemeint.

1.2 Diverse Einstellungen vornehmen

Bevor Sie mit dem Label Accounting starten, müssen Sie noch einige Einstellungen vornehmen. Klicken Sie hierfür auf den Menüpunkt "Extras" und danach auf "Allgemeine Einstellungen".

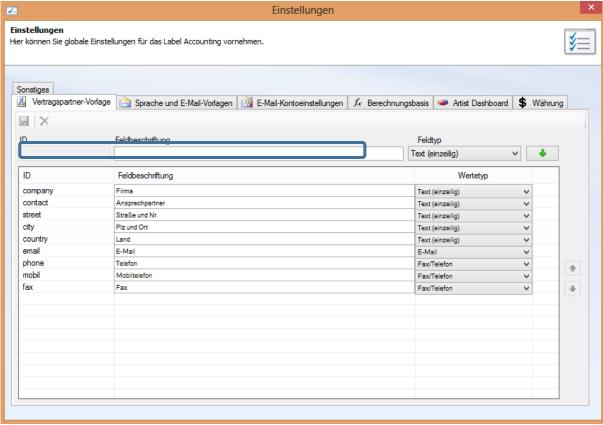


1.2.1 Vorlage für Vertragspartner

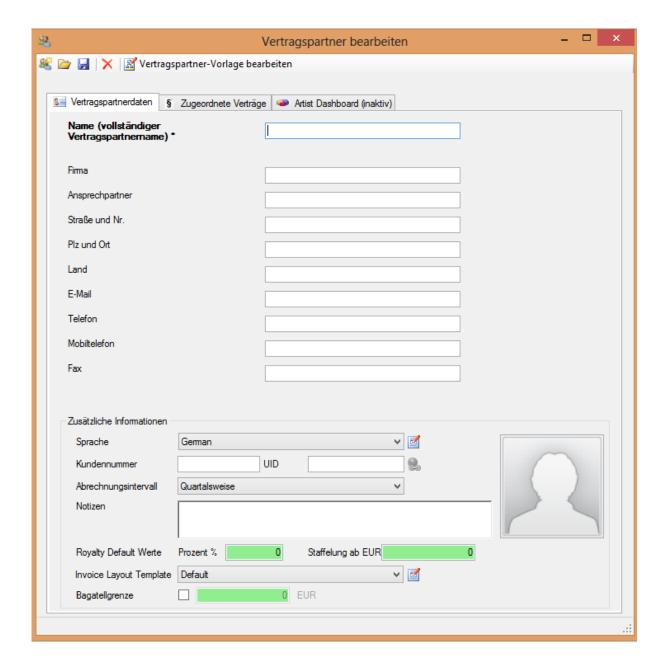
In einem der nächsten Schritte werden Sie Ihre Vertragspartner anlegen bzw. von einer csv-Datei importieren. Vorher müssen Sie jedoch definieren, welche Informationen Sie von Ihren Vertragspartnern speichern möchten (z.B. Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Haarfarbe, Sternzeichen).

Eigene Felder definieren:

Möchten Sie nun eigene Felder hinzufügen, so geben Sie die Bezeichnung der Felder in der Spalte "Feldbeschriftung" ein. Im Feld "Wertetyp" können Sie definieren in welchem Format die Eingabe später erfolgt (z.B. Datum, E-Mail-Adresse, ein- bzw. mehrzeiliger Text, Fax-/Telefonnummer). Sie können die Felder später jederzeit ändern oder entfernen, auch wenn Sie bereits Vertragspartner angelegt haben.



Achten Sie auf eine aussagekräftige Feldbeschriftung, denn die ist für das spätere Anlegen der Vertragspartner wichtig, wie die nachfolgende Abbildung zeigt:

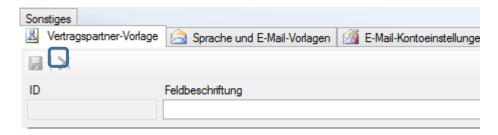


Reihenfolge der Felder ändern:

Die Reihenfolge der Felder können Sie mittels Drag&Drop (d.h. auf eine Zeile in der Spalte ID klicken, die Maustaste gedrückt halten, dann mit der Maus nach oben oder unten ziehen, und an der gewünschten Position die Maustaste wieder loslassen)

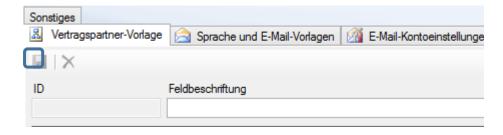
Felder löschen:

Um ein Feld von der Liste zu löschen, klicken Sie auf die entsprechende Zeile und klicken Sie anschließend auf das Löschen-Symbol (siehe nachfolgende Abbildung).



Einstellungen speichern:

Wenn Sie mit der Bearbeitung der Vorlage für die Vertragspartner fertig sind, so klicken Sie auf das Diskettensymbol um die Einstellungen zu speichern.

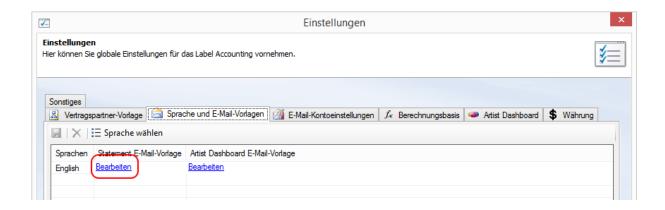


1.2.2 Vorlage für E-Mail-Versand

In einem an späterer Stelle noch ausführlich erklärten Schritt (vgl. Kapitel 1.2.5) werden Sie Ihre Vertragspartner anlegen. Im Zuge dessen werden Sie unter anderem auch die Sprache für die Kommunikation mit den Vertragspartnern individuell definieren können. Diese Spracheinstellungen werden sich wiederum am Ende des Abrechnungsprozesses auf das Versenden der Statements per E-Mails auswirken, denn der E-Mail-Text basiert auf der Vorlage der jeweiligen Sprache.

Als Ausgangsbasis für all diese nachfolgenden Schritte ist es jedoch zuerst notwendig, im Reiter "Sprache und E-Mail-Vorlage" für jede Sprache eine eigene Textvorlage zu erstellen. Wie dies funktioniert wird in diesem Kapitel erklärt.

Öffnen Sie den Reiter "Sprache und E-Mail-Vorlagen":



Sprachen hinzufügen

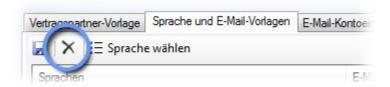
Klicken Sie auf "Sprache wählen" um weitere Sprachen hinzuzufügen. Die von Ihnen ausgewählten Sprachen stehen Ihnen später beim Anlegen Ihrer Vertragspartner zur Verfügung.



Wenn Sie alle benötigten Sprachen selektiert haben, schließen Sie das Fenster "Sprache(n) auswählen". Ein Speichern ist nicht notwendig, die Auswahl der Sprachen wird automatisch gespeichert.

Sprachen entfernen

Um eine Sprache zu entfernen, selektieren Sie die Sprache und klicken anschließend auf die Löschen-Schaltfläche.



E-Mail Textvorlage

Um eine Textvorlage für E-Mails zu erstellen, klicken Sie neben der gewünschten Sprache auf den Link "Bearbeiten".



Danach klicken Sie auf die Schaltfläche "An" und wählen die E-Mail-Adresse Ihres Vertragspartners, an welche Sie das E-Mail später versenden möchten.



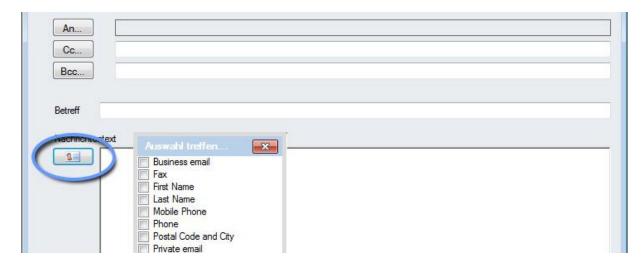
Sollten Sie im vorherigen Schritt, Kapitel 1.2.1, Vorlage für Vertragspartner", mehrere Felder vom Wertetyp "E-Mail" hinzugefügt haben, so sehen Sie in der Liste nun die entsprechenden E-Mail-Felder (z.B. "Business email" und "Private email").

In den Zeilen CC und/oder BCC können Sie zusätzliche E-Mail-Adressen eintragen. So können Sie sich Abrechnungen oder Statements immer zur Kontrolle auch selbst zuschicken. Bitte beachten Sie, dass dann jedoch alle Statements an die in den Zeilen CC und BCC eingetragenen F-Mail-Adressen verschickt werden.

Anschließend können Sie einen Betreff sowie einen Nachrichtentext eingeben.

Für den Nachrichtentext stehen Ihnen, abgesehen vom selbst definierten Text, jene Felder zur Verfügung, die sie im vorigen Kapitel definiert haben. Diese können Sie beispielsweise als Platzhalter für den Namen in der Anrede verwenden.

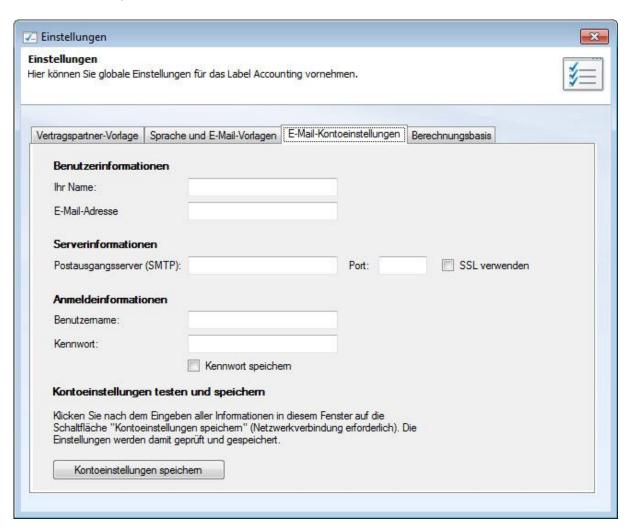
Klicken Sie hierfür auf die Schaltfläche unter der Beschriftung "Nachrichtentext".



Wenn Sie mit der Eingabe des Nachrichtentextes fertig sind, klicken Sie auf Speichern und schließen Sie das Fenster.

1.2.3 Einstellungen für E-Mail-Konto

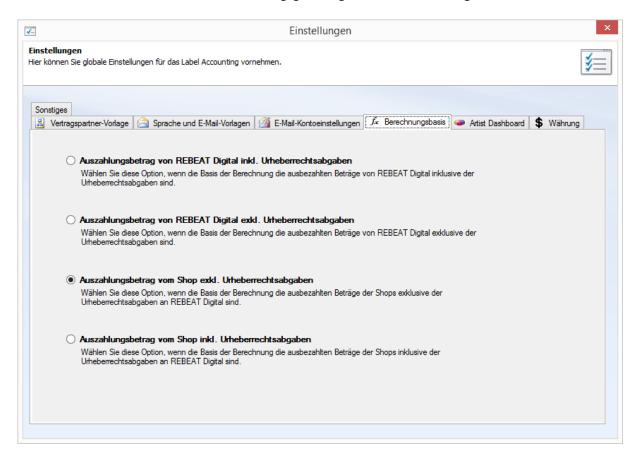
Sie können die Statements für Ihre Künstler direkt aus dem Label Accounting mit Ihrem eigenen E-Mail-Konto versenden (z.B. gmx, yahoo, hotmail, web.de). Geben Sie dazu die entsprechenden Informationen ein und klicken Sie anschließend auf "Kontoeinstellungen speichern", um die Angaben zu testen und zu speichern.



Hinweis: Die Serverinformationen der gängigsten Webmail-Anbieter finden Sie im Internet. Da die Einstellungen je E-Mail-Anbieter unterschiedlich sind, bitten wir um Verständnis, dass Ihnen unser Support hierbei nicht behilflich sein kann. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator oder Ihren E-Mail-Anbieter.

1.2.4 Berechnungsbasis

Wählen Sie hier aus, auf welcher Berechnungsgrundlage Sie die Abrechnung durchführen möchten.



Ein Speichern ist nicht notwendig, die von Ihnen getroffene Auswahl wird automatisch gespeichert. Sie können das Fenster schließen.

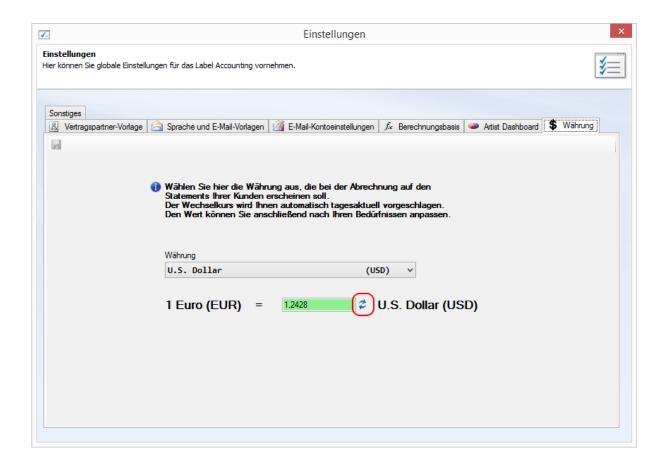
1.2.5 Währung auswählen

Hier können Sie die Währung auswählen in der Sie Ihre Vertragspartner abrechnen wollen.

Der Wechselkurs wird Ihnen automatisch tagesaktuell von der Europäischen Zentralbank EZB) vorgeschlagen. Den Wert können Sie jederzeit überschreiben.

Falls Sie den aktuellen Tageskurs wiederherstellen wollen, klicken Sie auf den Aktualisierungsknopf rechts neben dem Eingabefeld, siehe Bild unten.

Nach einer Änderung müssen Sie die Währungseinstellung speichern.

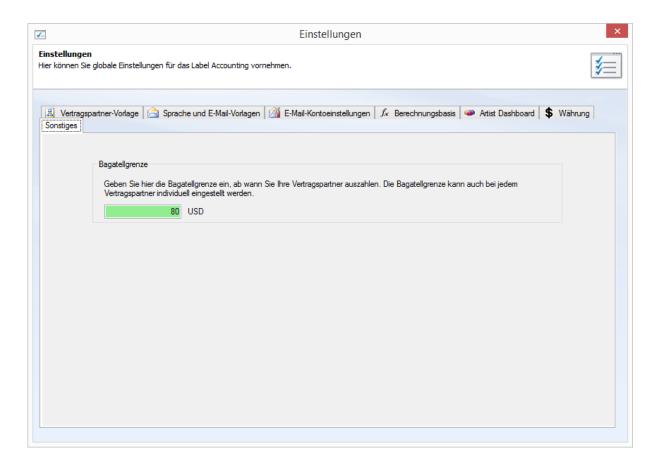


1.2.6 Bagatellgrenze

Stellen Sie eine Bagatellgrenze ein, ab wann Sie Ihre Vertragspartner auszahlen wollen.

Die Einstellung wird auf dem Abrechnungs-PDF sichtbar sein und mit einer Saldenberechnung Ihrem Vertragspartner angezeigt.

Die Bagatellgrenze kann bei jedem Vertragspartner individuell überschrieben werden.

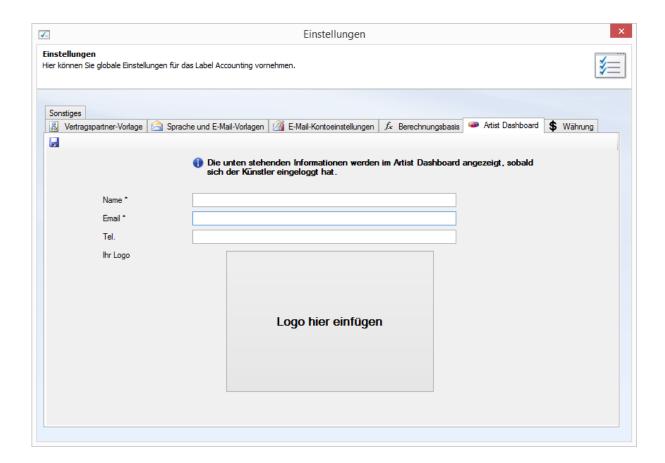


Ein Speichern ist nicht notwendig, die von Ihnen getroffene Auswahl wird automatisch gespeichert.

1.2.7 Artistdashboard

Hier finden Sie Einstellungen die für Ihre Vertragspartner im Artistdashboard sichtbar sind. Das Artistdashboard zeigt Ihren Vertragspartnern die täglichen Verkäufe (DailySales) im Webbrowser an. Relevant sind die Selektierten Tracks, die Sie am Vertrag ausgewählt haben, siehe dazu Kapitel 1.5.4 "Selektion der Tracks".

Das Artistdashboard ist unter folgender Adresse erreichbar: http://www.artist-dashboard.com



Um Ihren Vertragspartnern einen Zugang zum Artistdashboard zu schaffen, müssen Sie am Vertragspartner die Zugangsdaten generieren und versenden.

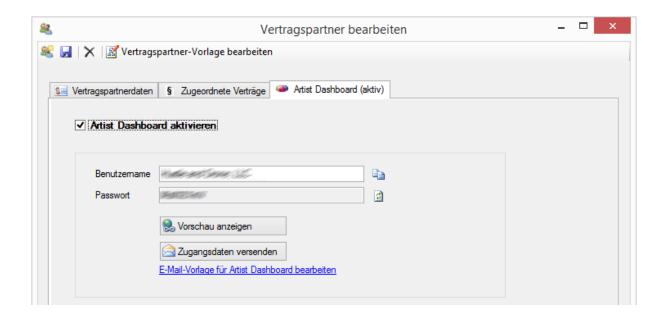
Öffnen Sie dazu den gewünschten Vertragspartner und klicken Sie auf den Reiter "Artistdashboard". Aktivieren Sie anschließend das Artistdashboard durch klicken auf die Checkbox "Artist Dashboard aktivieren".

Nun vergeben Sie einen Benutzernamen. Den können Sie auch aus den vorhandenen Daten auswählen, dazu einfach den Kopierknopf rechts neben dem Eingabefeld des Benutzernamens klicken. Das Passwort wird automatisch vergeben was Sie jederzeit neu generieren können.

Anschließend prüfen Sie den Zugang indem Sie "Vorschau anzeigen" klicken. Es wird Ihr Standard-Webbrowser gestartet und Sie gelangen automatisch auf http://www.artist-dashboard.com und werden mit den eingestellten Zugangsdaten eingeloggt.

Nach erfolgreichem Einloggen können sie die Zugangsdaten an Ihren Vertragspartner versenden, insofern eine Emailadresse für den Vertragspartner hinterlegt wurde.

Die Einstellungen für das Versenden müssen ebenfalls vorhanden sein, siehe Kapitel 1.3.2 "Vorlage für E-Mail Versand" und Kapitel 1.3.3 "Einstellungen für E-Mail-Konto"

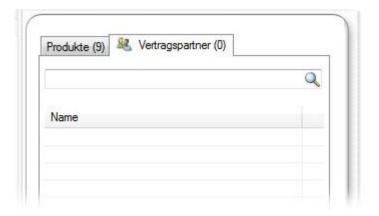


Im Artistdashboard sind keinerlei Referenzen zu Rebeat sichtbar. Das Artistdashboard ist ausschließlich in Englischer Sprache gehalten.



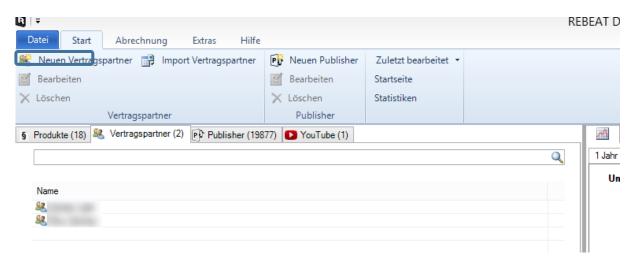
1.3 Vertragspartner hinzufügen

Derzeit ist die Liste Ihrer Vertragspartner noch leer. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Vertragspartner einzeln anzulegen, oder von einer CSV-Datei zu importieren. Beide Möglichkeiten werden nachfolgend beschrieben.

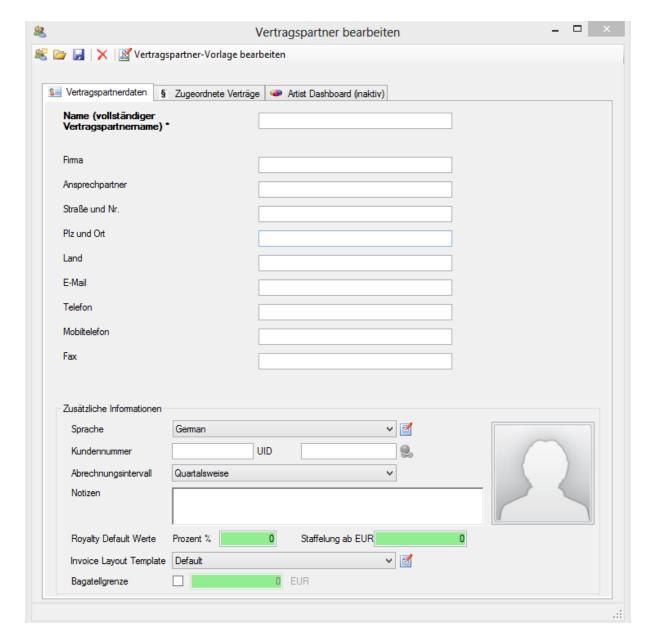


1.3.1 Vertragspartner einzeln hinzufügen

Um einen neuen Vertragspartner anzulegen klicken Sie auf die Schaltfläche "Neuen Vertragspartner"



Im dem daraufhin geöffneten Fenster können Sie alle relevanten Daten zu diesem Vertragspartner eintragen bzw. nach Bedarf ein Bild Ihres Vertragspartners hinzufügen. Sie sehen hier nun jene Felder wieder, die Sie in Kapitel 1.2.1 "Vorlage für Vertragspartner" erstellt haben.



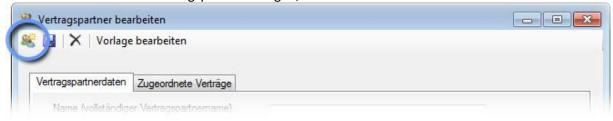
Abhängig davon, welche Sprache Sie bei Ihrem Vertragspartner festlegen, erhält Ihr Vertragspartner später beim Versenden der Statements via E-Mail jenen E-Mail-Text, den Sie in Kapitel 1.2.2 "Vorlage für E-Mail-Versand" gespeichert haben.



Nachdem Sie alle Daten eingegeben haben, klicken Sie auf Speichern.

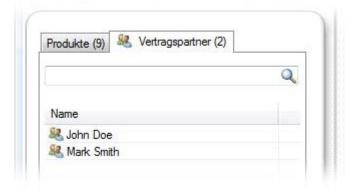


Sie können nun weitere Vertragspartner anlegen, indem sie auf die erste Schaltfläche klicken.



Wenn Sie mit dem Anlegen von Vertragspartnern fertig sind, so schließen Sie das Fenster.

In der Liste der Vertragspartner sehen Sie die angelegten Vertragspartner.



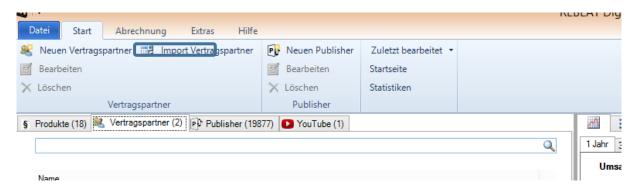
1.3.2 Vertragspartner importieren

Alternativ zum manuellen Anlegen der Vertragspartner können Sie Ihre Vertragspartner auch von einer CSV-Datei (kommaseparierte Liste) importieren. Beispielsweise können Sie Ihre Outlook-Kontakte als Vertragspartner übernehmen, indem Sie zuerst Ihre Kontakte von Outlook in eine CSV-Datei exportieren, und anschließend in das Label Accounting der REBEAT Music Enterprise Software importieren.

Detaillierte Anleitungen, wie Sie vom Outlook eine CSV-Datei Ihrer Kontakte exportieren, finden Sie im Internet.

Hinweis: Wir bitten um Verständnis, dass Ihnen unser Support beim Export einer solchen CSV-Datei aus einem Programm von Drittanbietern nicht behilflich sein kann.

Um die Daten einer CSV-Datei ins Label Accounting zu importieren, klicken Sie auf den Menüpunkt "Start" und danach "Import Vertragspartner".



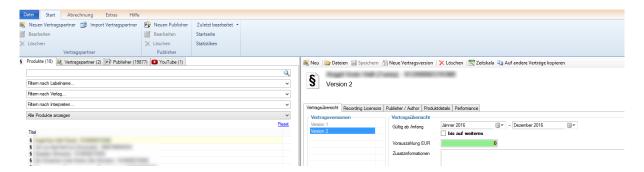
Der Assistent für den Import von Vertragspartnern führt Sie Schritt für Schritt durch diesen Vorgang.

1.4 Verträge anlegen

Sie haben nun sowohl Ihre bisher bei REBEAT hochgeladenen Produkte ins Label Accounting importiert, als auch Vertragspartner hinzugefügt.

Im nächsten Schritt erstellen Sie die Verträge je Produkt. Dieser Vertrag beinhaltet alle mit Ihren Künstlern oder Labels vereinbarten Konditionen und Anteile. Also beispielsweise die Laufzeit des Vertrages, oder welchen Anteil Ihr Künstler von den Verkaufsumsätzen erhält.

Um einen Vertrag für ein Produkt anzulegen, klicken Sie bitte in der Produktliste auf das entsprechende Produkt. Im rechten Bereich des Label Accountings können Sie nun die Vertragdetails festlegen.



1.4.1 Vertragslaufzeit

Um die Laufzeit des Vertrages festzulegen, geben Sie den entsprechenden Startzeitpunkt an.

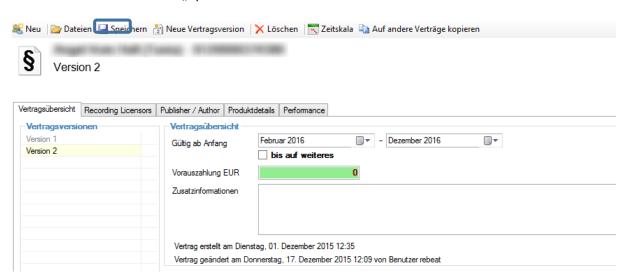


Wenn Sie kein Ende für die Vertragslaufzeit definieren möchten, so lassen Sie die Option "bis auf weiteres" aktiviert.

Falls Sie einen Endzeitpunkt für diesen Vertrag definieren möchten, so entfernen Sie das Häkchen bei der Option "bis auf weiteres" und geben anschließend einen Endzeitpunkt an.

Vertragsubersicht —			
Gültig ab Anfang	Jänner 2016	■▼ - Dezember 2016	■▼
	bis auf weiteres		
Vorauszahlung EUR		0	

Klicken Sie anschließend auf "Speichern".



Bei Bedarf können Sie noch zusätzliche Informationen zu diesem Vertrag eingeben oder Dateien (z.B. einen Scan des Originalvertrages) anhängen, indem Sie auf die Schaltfläche "Dateien" klicken.



Weitere Vertragsversion mit anderer Laufzeit

Sie können jederzeit eine weitere Vertragslaufzeit festlegen, die sich jedoch nicht mit bereits festgelegten Vertragslaufzeiten überschneiden dürfen.

Haben Sie beispielsweise einen Vertrag über eine Laufzeit von 01/2010 bis 12/2010 erstellt, so können Sie nun eine weitere Vertragsversion mit einer Laufzeit von 01/2011 bis 12/2011 erstellen.

Klicken Sie hierfür auf die Schaltfläche "Neue Vertragsversion".



Hinweis: Dies empfiehlt sich, wenn Sie bereits alle Vertragskonditionen zur vorherigen Vertragsversionen eingestellt haben. Ansonsten müssten Sie die Konditionen nun für jede Version festlegen.

Zeitskala

Die grafische Übersicht der Zeitskala hilft Ihnen dabei, die Laufzeiten je Vertragsversion auf einen Blick zu sehen.

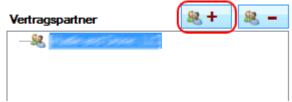


1.4.2 Vertragspartner den Verträgen zuordnen

Wichtiger Hinweis: Bevor Sie die Abrechnung starten, muss jedem Vertrag mindestens ein Vertragspartner zugewiesen sein. Andernfalls können Sie die Abrechnung nicht durchführen.

Falls es bei einem Vertrag keinen Vertragspartner gibt, da der gesamte Umsatz bei Ihnen verbleibt, so legen Sie einen Vertragspartner unter ihrem eigenen Namen an, ordnen diesen anschließend dem Vertrag zu und geben bei der Vertragskondition je Track einen Prozentsatz von 0 an. Keinesfalls 100 %, denn dies würde später den ausgewiesenen eigenen Anteil verfälschen.

Um dem Vertrag nun einen Vertragspartner zuzuweisen, klicken Sie auf die im nachfolgenden Screenshot ersichtliche Schaltfläche.



Danach selektieren Sie die Vertragspartner dieses Vertrages. Sie können auch mehr als einen Vertragspartner selektieren.

1.4.3 Währung auswählen

Hier können Sie die Währung auswählen in der Sie Ihre Vertragspartner abrechnen wollen.

Der Wechselkurs wird Ihnen automatisch tagesaktuell von der Europäischen Zentralbank EZB) vorgeschlagen. Den Wert können Sie jederzeit überschreiben.

Falls Sie den aktuellen Tageskurs wiederherstellen wollen, klicken Sie auf den Aktualisierungsknopf rechts neben dem Eingabefeld, siehe Bild unten.

Nach einer Änderung müssen Sie die Währungseinstellung speichern.

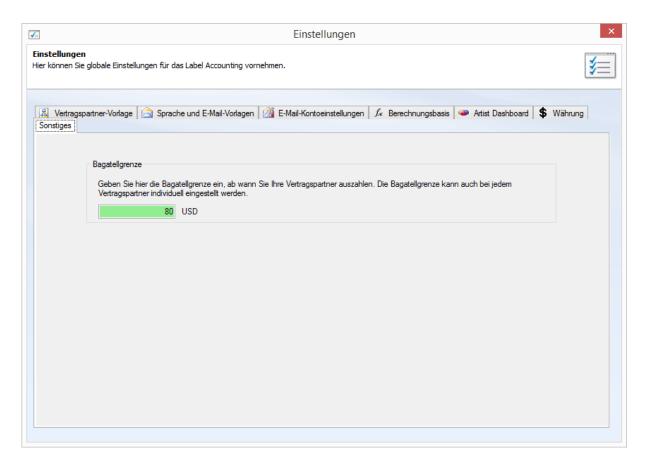


1.4.4 Bagatellgrenze

Stellen Sie eine Bagatellgrenze ein, ab wann Sie Ihre Vertragspartner auszahlen wollen.

Die Einstellung wird auf dem Abrechnungs-PDF sichtbar sein und mit einer Saldenberechnung Ihrem Vertragspartner angezeigt.

Die Bagatellgrenze kann bei jedem Vertragspartner individuell überschrieben werden.

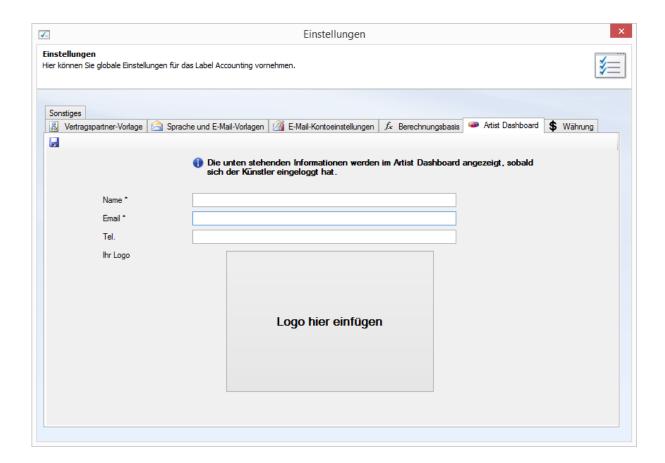


Ein Speichern ist nicht notwendig, die von Ihnen getroffene Auswahl wird automatisch gespeichert.

1.4.5 Artistdashboard

Hier finden Sie Einstellungen die für Ihre Vertragspartner im Artistdashboard sichtbar sind. Das Artistdashboard zeigt Ihren Vertragspartnern die täglichen Verkäufe (DailySales) im Webbrowser an. Relevant sind die Selektierten Tracks, die Sie am Vertrag ausgewählt haben, siehe dazu Kapitel 1.5.4 "Selektion der Tracks".

Das Artistdashboard ist unter folgender Adresse erreichbar: http://www.artist-dashboard.com



Um Ihren Vertragspartnern einen Zugang zum Artistdashboard zu schaffen, müssen Sie am Vertragspartner die Zugangsdaten generieren und versenden.

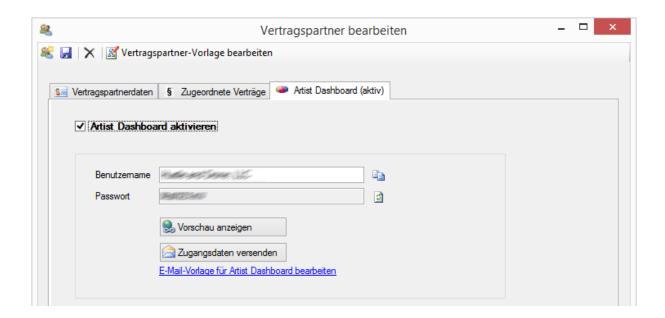
Öffnen Sie dazu den gewünschten Vertragspartner und klicken Sie auf den Reiter "Artistdashboard". Aktivieren Sie anschließend das Artistdashboard durch klicken auf die Checkbox "Artist Dashboard aktivieren".

Nun vergeben Sie einen Benutzernamen. Den können Sie auch aus den vorhandenen Daten auswählen, dazu einfach den Kopierknopf rechts neben dem Eingabefeld des Benutzernamens klicken. Das Passwort wird automatisch vergeben was Sie jederzeit neu generieren können.

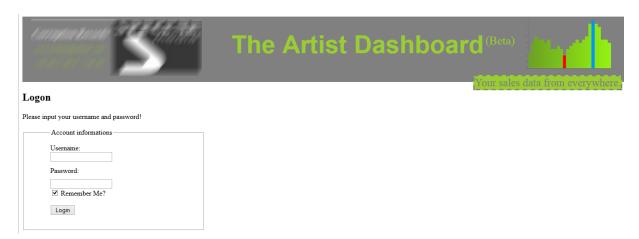
Anschließend prüfen Sie den Zugang indem Sie "Vorschau anzeigen" klicken. Es wird Ihr Standard-Webbrowser gestartet und Sie gelangen automatisch auf http://www.artist-dashboard.com und werden mit den eingestellten Zugangsdaten eingeloggt.

Nach erfolgreichem Einloggen können sie die Zugangsdaten an Ihren Vertragspartner versenden, insofern eine Emailadresse für den Vertragspartner hinterlegt wurde.

Die Einstellungen für das Versenden müssen ebenfalls vorhanden sein, siehe Kapitel 1.3.2 "Vorlage für E-Mail Versand" und Kapitel 1.3.3 "Einstellungen für E-Mail-Konto"



Im Artistdashboard sind keinerlei Referenzen zu Rebeat sichtbar. Das Artistdashboard ist ausschließlich in Englischer Sprache gehalten.



Vertragspartner hinzufügen" im Label Accounting angelegt.



Wenn Sie alle Vertragspartner für diesen Vertrag selektiert haben, schließen Sie das Fenster "Vertragspartner auswählen". Ein Speichern ist nicht notwendig, die Auswahl der Vertragspartner wird automatisch gespeichert.

1.4.6 Vertragskonditionen

Nun können Sie u.a. den Anteil, den Ihr Vertragspartner von den Verkaufsumsätzen erhalten soll, individuell je Track definieren.

Prozentanteil

Klicken Sie auf den jeweiligen Vertragspartner, und geben Sie anschließend den Prozentanteil je Track an.



Staffelung

Bei Bedarf können Sie eine Staffelung angeben. Das bedeutet, dass Ihr Vertragspartner erst ab einem bestimmten Mindestumsatz einen Anteil an den Verkäufen erhält.

Territory

Des Weiteren ist es möglich, den Anteil Ihres Vertragspartners abhängig vom Umsatz in einem bestimmten Land zu gestalten. Standardmäßig wird der Anteil vom weltweiten Verkaufsumsatz berechnet. Um dies zu ändern, klicken Sie auf "Worldwide" und selektieren das jeweilige Land bzw. die Länder.

Weitere Vertragskonditionen für einen Track hinzufügen

Möchten Sie bei einem Track noch weitere Konditionen hinzufügen, so kopieren Sie die Zeile, indem Sie auf die entsprechende Schaltfläche am Ende der Zeile klicken (siehe nachfolgenden Screenshot).

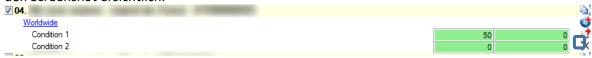


Nun können Sie eine weitere Vertragskondition eingeben, beispielsweise ein anderer Anteil für den Verkauf in einem anderen Land.



Einzelne Vertragskonditionen löschen

Um eine Vertragskondition zu löschen, klicken Sie auf die Löschen-Schaltfläche, wie im nachfolgenden Screenshot ersichtlich.



Vertragskonditionen für alle Tracks des selben Produktes übernehmen

Mit nur wenigen Mausklicks können Sie die Konditionen eines Tracks auch auf alle anderen Tracks des selben Produktes anwenden. Klicken Sie hierfür auf die entsprechende Schaltfläche wie im Screenshot ersichtlich.



Sollten Sie bei den übrigen Tracks dieses Produktes bereits Konditionen festgelegt haben, so werden diese durch diese Aktion überschrieben.

Vertragskonditionen für andere Produkte übernehmen

Die Funktion "Auf andere Verträge kopieren" ermöglicht es Ihnen, die Vertragspartner sowie Konditionen eines Vertrages auch auf anderen Produkten anzuwenden. Wählen Sie das Produkt sowie die Vertragsversion aus, dessen Konditionen und Vertragspartner sie kopieren möchten, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Auf andere Verträge kopieren". Folgen Sie dem Assistenten für Vertragskopien.

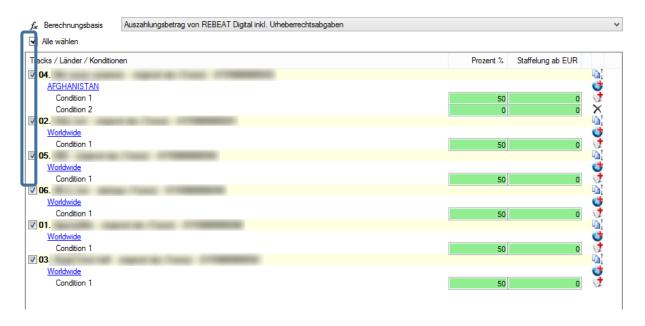


Wichtiger Hinweis: Bei dieser Aktion werden nur die ausgewählten Vertragspartner sowie die Kondition auf die anderen Produkte kopiert Die Laufzeit des Vertrages wird nicht kopiert! Es ist also notwendig, dass Sie die Vertragslaufzeit für jedes Produkt festlegen. Siehe Kapitel 1.4.1 "Vertragslaufzeit" in diesem Handbuch.

1.4.7 Selektion der Tracks

Wählen sie die Tracks aus die für den jeweiligen Vertragspartner relevant sind. Nur die selektierten Tracks werden für die Abrechnung berücksichtigt. Ebenfalls dient die Selektion für das Freischalten der DailySales im Artist Dashboard.

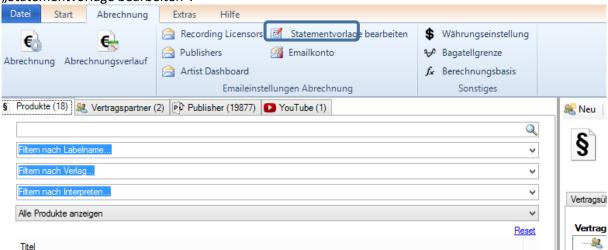
Sie können alle Tracks mit dem Schalter "Alle wählen" auswählen oder abwählen, siehe Bild unten. Nicht gewählte Tracks werden markant dargestellt um eine rasche Übersicht der Zugehörigkeiten zu erlangen.



1.5 Statement-Vorlage

Wenn Sie später im Zuge der Abrechnung die Statements für Ihre Vertragspartner erstellen, so können Sie die Vorlage für diese Statements größtenteils selber gestalten. Beispielsweise können Sie Ihr Logo einbinden.

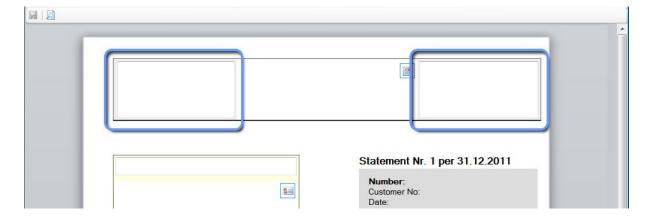
Um diese Vorlage zu bearbeiten, klicken Sie auf den Menüpunkt "Abrechnung" und danach auf "Statementvorlage bearbeiten".



Hinweis: Die Statementvorlage ist für alle Sprachen gültig, unabhängig davon welche Sprache Sie bei Ihren Vertragspartnern definiert haben. Daher sind alle fixen Textelemente, also jene die Sie nicht ändern können, in Englisch (z.B. "Customer No" oder "Date").

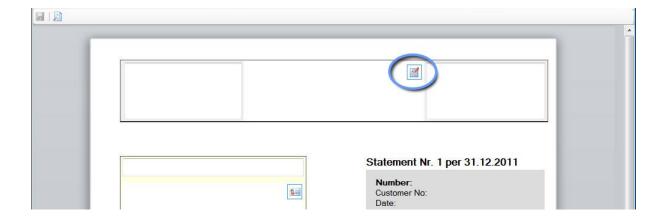
Kopf- und Fußzeile

Sie können nun einen eigenen Text in der Kopf- und Fußzeile eingeben. Klicken Sie hierfür in den entsprechenden Bereich, wo der Text eingefügt werden soll, und geben Sie Ihren Text ein.



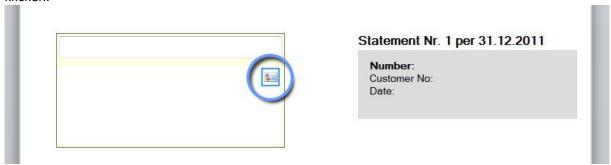
Eigenes Logo

Um ein eigenes Logo hinzuzufügen, klicken Sie auf die kleine Schaltfläche in der Kopfzeile.



Empfänger

Fügen Sie im Empfängerbereich alle notwendigen Felder hinzu, indem Sie auf die kleine Schaltfläche klicken.



Anschließend selektieren Sie die entsprechenden Felder. Die Felder werden in der Reihenfolge hinzugefügt in der Sie die Felder selektieren.



Vorschau

Klicken Sie auf den Menüpunkt "Datei" und anschließend auf "Vorschau", um sich Ihre Statementvorlage vorab anzusehen.

Wenn Sie dem Erstellen der Statementvorlage fertig sind, klicken Sie auf speichern und schließen Sie das Fenster.

2 Abrechnung durchführen

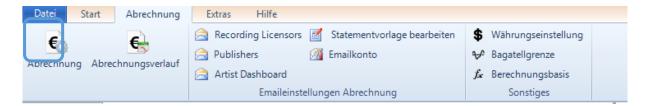
Wichtiger Hinweis: Bevor Sie die Abrechnung starten, achten Sie unbedingt darauf, dass Sie für jedes Produkt einen Vertrag angelegt sowie Vertragspartner mitsamt Konditionen zugewiesen haben. Überprüfen Sie des Weiteren, ob jedes Produkt eine Vertragslaufzeit hat, die den Abrechnungszeitraum abdeckt – es darf keine Lücken geben.

Andernfalls ist es nicht möglich die Abrechnung durchzuführen!

Sobald Sie eine Abrechnung gemacht haben, sind die davon betroffenen Verträge (Laufzeit, Konditionen, Vertragspartner) nicht mehr änderbar.

2.1 Vorschau starten

Um die Abrechnung zu starten, klicken Sie auf den Menüpunkt "Abrechnung" und danach auf "Vorschau starten".



Nun geben Sie den Zeitpunkt an, bis zu welchem Sie die Abrechnung durchführen möchten.



Hinweis: Den Startzeitpunkt können Sie nicht verändern, da die Abrechnung stets nahtlos an die vorherige Abrechnung anschließen muss. Bei der ersten Abrechnung ist stets der Stichtag Januar 2010 als Startzeitpunkt vorgegeben.

Wenn Sie den Endzeitpunkt angegeben haben, klicken Sie auf "Vorschau generieren".

2.2 Vorschau kontrollieren

Sie erhalten nun eine Vorschau der Abrechnungsdaten und können die Abrechnungsdaten vorab kontrollieren.

Mittels der Option "Abrechnung starten" wird die Abrechnung erstellt. Siehe nächstes Kapitel.

Sollte die Option "Abrechnung starten" nicht verfügbar sein, sondern stattdessen die Option "Details zu fehlerhaften Verträgen anzeigen" zu sehen sein, so bedeutet dies, dass bei einem oder mehreren Produkten Vertragsdaten fehlen.



Um die Abrechnung durchführen zu können, muss für jedes Produkt ein Vertrag angelegt sowie Vertragspartner mitsamt Konditionen zugewiesen worden sein. Außerdem muss der Abrechnungszeitraum vollständig durch die Vertragslaufzeit je Produkt abgedeckt sein. Andernfalls ist es nicht möglich die Abrechnung durchzuführen!

Um herauszufinden, bei welchen Produkten Vertragsdaten fehlen, klicken Sie bitte auf "Details zu fehlerhaften Verträgen anzeigen". Danach schließen Sie die Vorschau und kontrollieren Sie die Vertragsdaten der aufgelisteten Produkte. Wenn Sie die Vertragsdaten entsprechend geändert haben, starten Sie die Vorschau erneut.

2.3 Abrechnung starten

Nachdem Sie die Vorschauzahlen kontrolliert haben, klicken Sie auf die Option "Abrechnung starten".



Wählen Sie anschließend das gewünschte Verzeichnis aus, in dem die Statements (PDF-Dateien) sowie Abrechnungsdateien (CSV-Dateien) abgespeichert werden sollen.

Klicken Sie auf "Weiter" und kontrollieren Sie die Zahlen.

Abschließend klicken Sie auf "Jetzt starten". Die Abrechnung für den von Ihnen gewählten Zeitraum wird nun erstellt.

2.4 Statements versenden

Nachdem die Abrechnung erstellt wurde, können Sie die Statements direkt aus dem Label Accounting an Ihre Vertragspartner per E-Mail versenden. Dies ist jedoch nur möglich, wenn Sie bei Kapitel 1.2.3 "Einstellungen für E-Mail-Konto" die entsprechenden Einstellungen gespeichert und erfolgreich getestet haben.



Sollten Sie die Einstellungen für Ihr E-Mail-Konto noch nicht vorgenommen haben, so müssen Sie die soeben erstellte Abrechnung schließen um die Einstellungen für das E-Mail-Konto vornehmen zu

können. Danach führen Sie ein Rollback (siehe nächstes Kapitel 2.5) der zuletzt erstellten Abrechnung aus und starten die Abrechnung erneut.

Alternativ können Sie die Statements selbstverständlich mit ihrem E-Mail Programm versenden, denn die Statements wurden in jenem Verzeichnis abgelegt, welches Sie im vorherigen Kapitel 2.3 angegeben haben.

Schließen Sie das Abrechnungsfenster, sobald Sie mit der Abrechnung fertig sind.

2.5 Rollback (letzte Abrechnung löschen)

Um eine bereits erstellte Abrechnung rückgängig zu machen, gehen Sie unter dem Menüpunkt "Abrechnung" in "Abrechnungsverlauf"



In der Übersicht der abgeschlossenen Abrechnungen sehen Sie alle bisher erstellten Abrechnungen. Sie können eine Abrechnung rückgängig machen, indem Sie die entsprechende Abrechnung markieren und danach auf die Löschen-Schaltfläche klicken.

Die bisher erstellten Statements (PDF-Dateien) und Abrechnungsdateien (CSV-Dateien) werden aus Gründen der Nachvollziehbarkeit nicht gelöscht!! Des Weiteren wird die fortlaufende Nummerierung der Statements bei der nächsten Abrechnung fortgesetzt. Es gibt also trotz durchgeführtem Rollback keine zwei Statements mit gleicher Nummerierung je Vertragspartner.

3 Zusatzmodul Subaccounting

3.1 Über das REBEAT Subaccounting

Das Subaccounting ist ein optionales Zusatzmodul zur REBEAT Music Enterprise Software. Mit diesem Modul können REBEAT User für Drittlabels die künstlerindividuelle Abrechnung von Umsätzen aus dem digitalen Vertrieb bei REBEAT durchführen. Die Abrechnung erfolgt wie gewohnt vollautomatisch und kann für eine unbegrenzte Zahl an Sublabels und Künstlern auf beliebig vielen Ebenen durchgeführt werden. Der Clou dabei: Sublabels erhalten ihre Abrechnung direkt vom REBEAT User in einem für sie maßgeschneiderten Layout und ohne ersichtlichen Hinweis auf REBEAT.

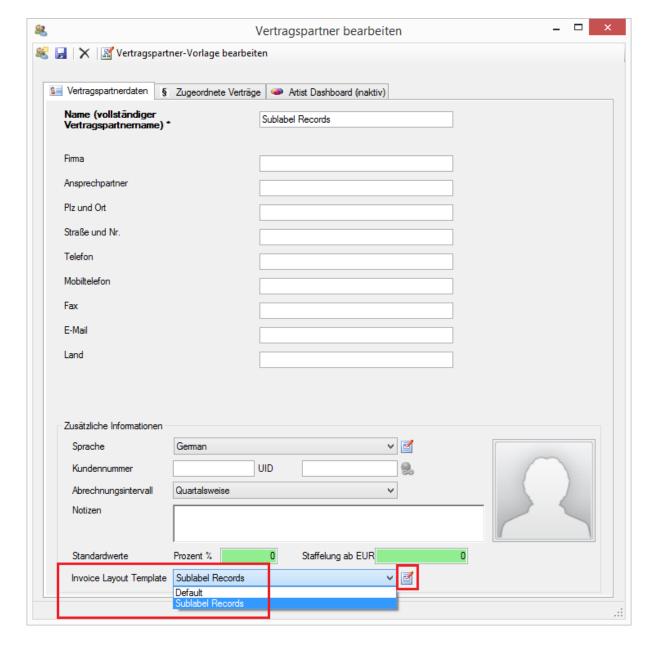
3.2 Anlegen neuer Sublabel und –künstler

Neue **Sublabel und –künstler** werden wie in Kapitel <u>1.4.1</u> beschrieben über die Schaltfläche "Neu" angelegt:



In dem daraufhin geöffneten Fenster können Sie alle relevanten Daten zu diesem Vertragspartner eintragen bzw. nach Bedarf ein Bild Ihres Vertragspartners hinzufügen.

WICHTIG: Wenn die Abrechnung der Sublabels auf Basis eines eigenständigen Statementlayouts erfolgen soll, muss dieses nun erstellt werden. Dazu wählen Sie im Dropdown Menü "Invoice Layout Template" anstelle der Standardoption "Default" nun die Option mit dem Namen des soeben angelegten Vertragspartners und klicken anschließend rechts auf das "Bearbeiten" Icon:



Durch das Klicken des "Bearbeiten" Icon können Sie nun wie in Kapitel <u>1.6</u> beschrieben das Statementlayout für das ausgewählte Sublabel erstellen. Vergessen Sie nicht, das erstellte Layout zu **speichern**.

Nachdem Sie alle Daten eingegeben haben klicken Sie auf "Speichern" um das neu erstellte Sublabel zu sichern:

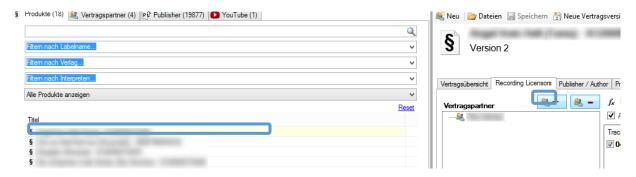


Auf dieselbe Weise können Sie in Folge auch neue **Künstler** erstellen, die später dem Sublabel zugeordnet werden und von diesem ihre Abrechnungen erhalten sollen.

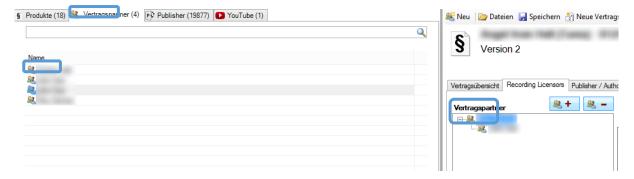
3.3 Verträge für neue Sublabel und -künstler

Nachdem Sie ihre Sublabels und –künstler angelegt haben gilt es nun, diese den betreffenden Produkten zuzuordnen und so neue Verträge zu erstellen.

Dazu werden zunächst die **Sublabel** ganz wie in Kapitel <u>1.5.2</u> beschrieben als neue Vertragspartner den Verträgen zugeordnet. Wählen Sie dazu ein Produkt aus der Produktliste am rechten Fensterrand aus und fügen Sie für dieses Anschließend mit der "+" Taste ein Sublabel hinzu:

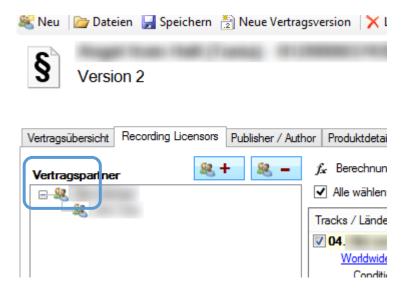


Um diesem Sublabel nun **Künstler** zuzuordnen wechseln Sie am rechten Fensterrand auf den Reiter "Vertragspartner", wählen einen gewünschten Künstler aus und fügen sie ihn mit dem + Button hinzu. Anschließend kann er mittels Drag & Drop auf die gewünschte Ebene gebracht werden.



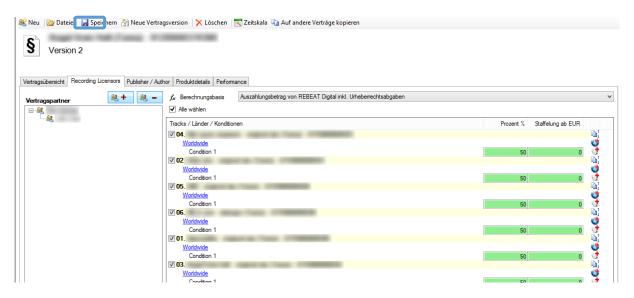
Wiederholen Sie diesen Vorgang nun mit so vielen Künstlern wie notwendig, um die gewünschten Vertragskonditionen für dieses Produkt abzubilden. Das Subaccounting ermöglicht es Ihnen dabei, beliebig viele Ebenen an Sublabels und Künstlern zu erstellen.

Als Ergebnis zeigt sich nun eine Baumstruktur, anhand derer für das gewählte Produkt die Zuordnung von Künstlern an Sublabels dargestellt wird:



Nun können Sie den Anteil, den das Sublabel und dessen Künstler von den Verkaufsumsätzen erhalten sollen, individuell je Track definieren. Eine genaue Beschreibung dieses Vorganges finden Sie unter Kapitel <u>1.5.3</u>

Vergessen Sie am Ende der Zuordnung nicht darauf, die so erstellte Vertragsversion zu speichern:



Sollte eine einmal erstellte Vertragskondition mit Sublabels und Künstlern für mehrere Produkte gültig sein, so kann diese wie in Kapitel <u>1.5.3</u> beschrieben einfach und schnell kopiert werden.

3.4 Abrechnung an Sublabels und -künstler

Nachdem Sie für alle Produkte die gewünschte Baumstruktur an Sublabels und Künstlern erstellt und jedem Track die individuellen Vertragskonditionen zugeteilt haben können Sie nun wie in Kapitel $\underline{2}$ beschrieben Ihre **Abrechnung** durchführen.

Klicken Sie dazu auf den Menüpunkt "Abrechnung", danach auf "Vorschau starten" und geben Sie anschließend den Endzeitpunkt an, bis zu welchem Sie die Abrechnung durchführen möchten. Nach dieser Auswahl klicken Sie auf "Vorschau generieren".

Als Ergebnis ist nun die Aufschlüsselung der Zahlungen von Ihnen an das Sublabel und vom Sublabel an dessen Künstler ersichtlich. Die Ansicht "Statements (PDF)" zeigt hierzu alle Statements, so wie sie nach durchgeführter Abrechnung an die Künstler versandt werden. Vorlage für diese Statements sind die jeweiligen "Statement Invoice Templates", die Sie zuvor für Sublabel und Künstler individuell erstellt haben.

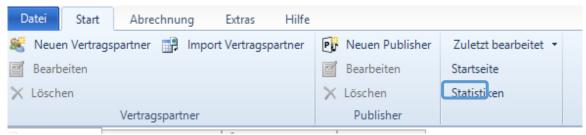


Kontrollieren Sie die Vorschau wie in Kapitel 2.2 beschrieben und führen Sie anschließend wie gewohnt die Schritte Abrechnung starten (Kapitel 2.3) und Statements versenden (Kapitel 2.4) durch.

4 Statistiken

4.1 Über die Label Accounting Statistiken

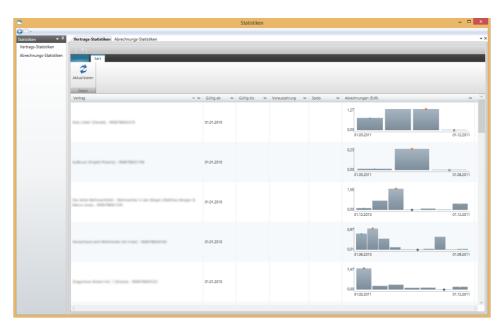
Die Label Accounting Statistiken zeigen tabellarisch und grafisch aufbereitet Ihre Abrechnungszahlen. Öffnen Sie die Statistiken mit einem Klick auf den Menüpunkt "Statistiken" im "Start" Reiter.

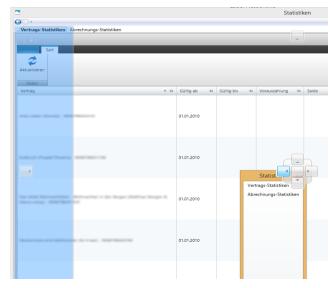


Es öffnet sich ein eigenständiges Fenster mit der "WelcomePage" und Sie werden um etwas Geduld gebeten während Ihre Daten aufbereitet werden.



Nach Abschluss der Hintergrundaufgaben stehen Ihnen Ihre Vertrags- und Abrechnungsstatistiken, wie es in der nachfolgenden Abbildung zu sehen ist, zur Verfügung. Standardmäßig ist der Reiter für die "Vertrags-Statistiken" aktiviert.



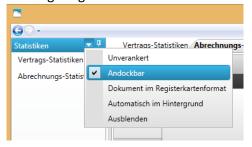


4.2 Funktionalität

4.2.1 Hauptmenü

Im Hauptmenü befinden sich in der linken oberen Ecke 2 Navigationspfeile und ein Element zum ausklappen des Navigationsmenüs. Mit einem Klick auf den aktiven Links-Pfeil oder auf den Menüeintrag "WelcomePage" kommt man zurück zur Startseite. Dies kommt dem Öffnen der Statistiken und dem damit verbundenen neu laden der Daten gleich. Im Ergebnis dieser Aktion werden Ihnen die aktualisierten "Vertrags-Statistiken"

neu angezeigt.



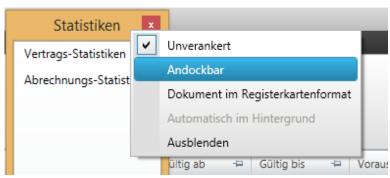
4.2.2 Navigationspanel

Auf der linken Seite des Statistiken-Fensters befindet sich ein andockbares Navigationspanel mit dem man die ausgewählte Statistik im Hauptfenster zur Anzeige bringt.

Dieses Panel kann man auch von seinem Platz "abreißen" und an einer beliebigen Stelle auf dem Desktop platzieren.

Wollen Sie das Panel wieder an seine ursprüngliche Position zurück legen, so klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Titelleiste des Navigationspanels und wählen "Andockbar" aus.

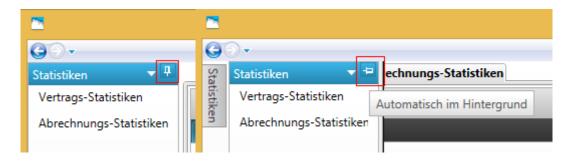




Wenn Sie dann das Navigationspanel mit der linken Maustaste in der Titelleiste anklicken und festhalten und es über das Statistiken-Fenster ziehen, bekommen sie in der Mitte ein Positionierkreuz angezeigt mit dem Sie festlegen können wo Sie das Navigationspanel positionieren wollen. Die folgende Abbildung soll dieses Prinzip verdeutlichen.



Sie können das Navigationspanel auch automatisch ausblenden indem Sie auf die Pin-Nadel klicken.



Das Navigationspanel ist dann nur noch sichtbar, wenn Sie die Maus über den "Statistiken"-Reiter am linken Fensterrand bewegen.

4.2.3 Symbolleiste für den Schnellzugriff

Die Hauptfenster der jeweiligen Statistiken präsentieren sich mit einer Symbolleiste für den Schnellzugriff. Hier können Symbole der Multifunktionsleiste für den Schnellzugriff platziert werden. In dieser Version sind diese Einstellungen aber noch flüchtig und stehen bei einem Neustart nicht wieder zur Verfügung.

Die Abbildung links zeigt das "Aktualisieren"-Symbol der Multifunktionsleiste in der Symbolleiste für den Schnellzugriff.

Mit einem rechten Mausklick auf das Symbol können Sie dieses mit dem Befehl "Aus Symbolleiste für den Schnellzugriff entfernen" entfernen.



Mit einem Klick auf das Pfeil-Symbol bekommt man ein Kontextmenü angezeigt über das man die Position der Symbolleiste für den Schnellzugriff verändern und die darunter befindliche Multiunktionsleiste minimieren kann.

4.2.4 Multifunktionsleiste

Die Multifunktionsleiste präsen-Form von Symbolen. In der aktuelsich hier nur die Aktualisieren-Funktion.



tiert Funktionen in len Version befindet

Beim Klick auf dieses Symbol werden die Statistikdaten neu geladen und im Hauptfenster aktualisiert angezeigt. Währenddessen werden Sie um etwas Geduld gebeten.





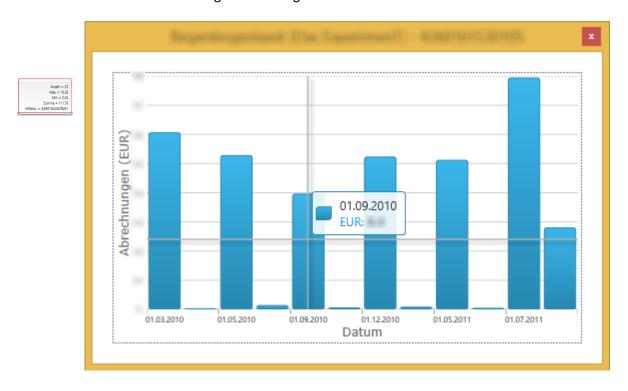
4.2.5 Datentabelle

Die Datentabelle präsentiert die jeweiligen Daten. Die Spaltenköpfe sind mit verschiedenen Funktionen ausgestattet.

- 1. <u>Auf- und Abwärtssortierung:</u> Die Daten dieser Spalte werden alphabetisch oder numerisch auf- oder abwärts sortiert dargestellt. Der Datenkontext bleibt dabei erhalten.
- 2. <u>Spaltenstatistik:</u> Mit einem Klick auf das Summen-Symbol bekommen Sie ein kleines Untermenü angezeigt indem Sie eine Auswahl für die Anzeige der Spaltenstatistik bekommen. Diese Statistik wir dann in der Fußzeile der Spalte angezeigt.

3. <u>Spaltenfixierung:</u> Mit einem Klick auf das Pin-Symbol fixieren sie die entsprechende Spalte in dem diese an den linken Fensterrand verschoben wird. Diese Spalte wird dann vom horizontalen Scrollen ausgenommen. Jede weitere Spalte die Sie auf diese Weise fixieren wird in der Reihenfolge an den linken Fensterrand verschoben.

Mit einem Klick in die Zeile öffnet sich ein eigenständiges Fenster und zeigt für die Zeile eine detaillierte Grafik an. Die Titelleiste zeigt den Vertragsnamen.



Bewegt man die Maus über die Balken der Grafik bekommt man die x,y-Werte angezeigt. Man kann weitere Fenster öffnen um ggf. die Grafiken miteinander zu vergleichen. Schließt man die Fenster nicht explizit, werden alle Fenster beim schließen oder aktualisieren der Statistiken geschlossen.

4.3 Vertragsstatistiken

Die Vertragsstatistik gibt Ihnen in tabellarischer Form einen Blick auf Ihre Abrechnungen pro Vertrag.

- Die 1. Spalte "Vertrag" referenziert den Produkttitel vom Reiter "Produkte" aus dem Label Accounting.
- Die 2. Spalte "Gültig ab" zeigt das Datum ab dem der Vertrag gültig ist.
- Die 3. Spalte "Gültig bis" zeigt das Datum bis zu dem der Vertrag gültig war, wenn er beendet wurde.
- Die 4. Spalte "Vorauszahlung" zeigt den Wert einer unter Umständen vertraglich vereinbarten Vorauszahlung.
- Die 5. Spalte "Saldo" zeigt den aktuellen Saldo bzgl. der Vorauszahlung aus Spalte 4.

• Die 6. Spalte "Abrechnungen (Währung)" zeigt Ihnen eine Übersichtsgrafik über alle Abrechnungen innerhalb des Vertrages dieser Zeile. Wenn man mit der Maus über die Balkenelemente der Grafik fährt bekommt man 4 statistische Werte angezeigt:

```
    "Erster W." = der Wert der 1. Abrechnung
    "Letzter W." = der Wert der letzten Abrechnung
    "Hoher W." = der Wert der höchsten Abrechnung
    "Niedriger W." = der Wert der niedrigsten Abrechnung
```

Alle Werte werden einheitlich in der Währung angezeigt, die dem Label zugrunde liegt.

4.4 Abrechnungsstatistiken

Die Abrechnungsstatistik gibt Ihnen in tabellarischer Form einen Blick auf Ihre Abrechnungen pro Vertragspartner.

- Die 1. Spalte "Vertragspartner" zeigt den Vertragspartner für den diese Zeile Abrechnungen anzeigt.
- Die 2. Spalte "Abrechnungsintervall" zeigt das Intervall der Abrechnungen an.
- Die 3. Spalte "ges. Summe in (Währung) seit dem (Vertragsbeginn)" zeigt die Gesamtsumme aller Abrechnungen seit Vertragsbeginn.
- Die 4. Spalte "Abrechnungen" zeigt Ihnen eine Übersichtsgrafik über alle Abrechnungen des Vertragspartners dieser Zeile. Wenn man mit der Maus über die Balkenelemente der Grafik fährt bekommt man 4 statistische Werte angezeigt:

```
    "Erster W." = der Wert der 1. Abrechnung
    "Letzter W." = der Wert der letzten Abrechnung
    "Hoher W." = der Wert der höchsten Abrechnung
    "Niedriger W." = der Wert der niedrigsten Abrechnung
```

Alle Werte werden einheitlich in der Währung angezeigt, die dem Label zugrunde liegt.

5 Zusatzmodul Mechanical Royalties

5.1 Über das REBEAT Modul Mechanical Royalties

Das Modul Mechanical Royalties ist ein weiteres, optionales Zusatzmodul zur REBEAT Music Enterprise Software. Mit diesem Modul können REBEAT User die Abrechnung der Mechanicals an Verlage und Autoren in den USA aus Download Umsätzen aus dem digitalen Vertrieb bei REBEAT selbst durchführen.

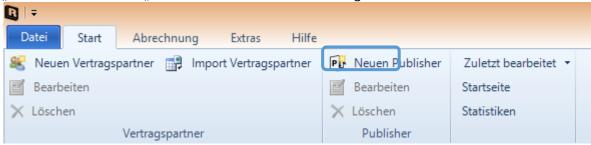
Ähnlich wie beim Label Accounting können hier neue Verlags und Autoren Einträge und Partner erstellt werden, oder - falls vorhanden - aus über 20.000 Einträgen in der vorhandenen Verlag Datenbank ausgewählt werden.

Die Abrechnung wird wie gewohnt vollautomatisch generiert und verschickt.

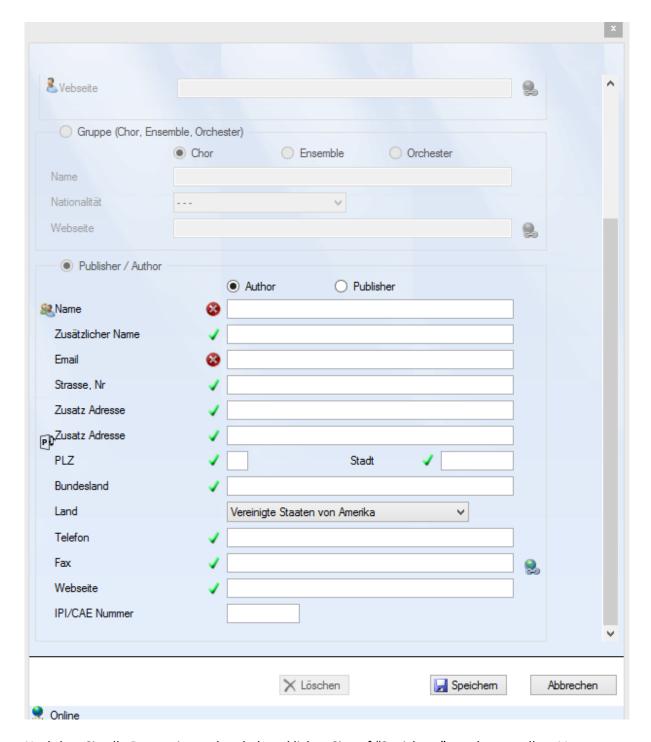
5.2 Anlegen neuer Verlage/Autoren

Bevor ein neuer Verlag angelegt wird, empfiehlt es sich einen Blick in die Verlag Datenbank (Registerkarte Publisher – siehe Abbildung unten) zu werfen.

Falls der gewünschte Verlag/Autor noch nicht in der Datenbank vorhanden ist, kann über das Menü "Start" mit dem Button "Neuen Publisher" ein neuer Eintrag erstellt werden.



Im daraufhin geöffneten Fenster können Sie alle relevanten Daten zu diesem Verlag eintragen.

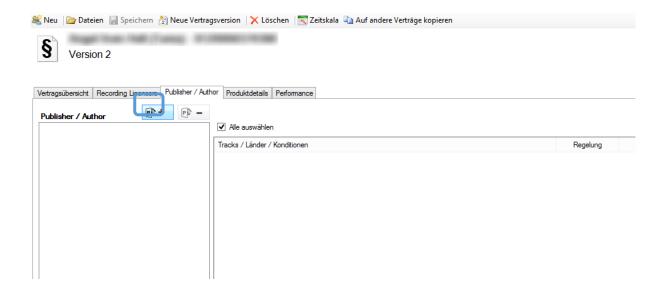


Nachdem Sie alle Daten eingegeben haben, klicken Sie auf "Speichern" um den erstellten Verlag/Autor zu sichern.

5.3 Verlag/Autor dem Produkt zuordnen

Nachdem Sie Ihre Verlag/Autoren angelegt haben, gilt es nun, diese den betreffenden Produkten zuzuordnen.

Dazu wählen Sie ein Produkt aus der Produktliste aus, welches sich dann im rechten Fenster öffnet. Dort wählen Sie den Reiter "Publisher/Autor" aus. Fügen Sie mit der "+" Schaltfläche einen Verlag/Autor hinzu und tragen Sie die entsprechende Prozentzahl auf der rechten Seite ein.



Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft wie notwendig um die entsprechenden Verlage/Autoren hinzuzufügen.

Bitte beachten Sie: Die Summe der Prozentzahl muss immer **100 (bzw. 99,9)** ergeben. Falls Sie mehrere Verlage zu einem Produkt hinzufügen, müssen die Prozent dementsprechend aufgeteilt werden (bei 3 Verlagen müssen beispielsweise jeweils 33,3 % eingetragen werden).

Falls Sie einen Verlag wieder entfernen möchten, können Sie dies jederzeit mit der "-" Schaltfläche tun.

Vergessen Sie am Ende der Zuordnung nicht zu speichern.

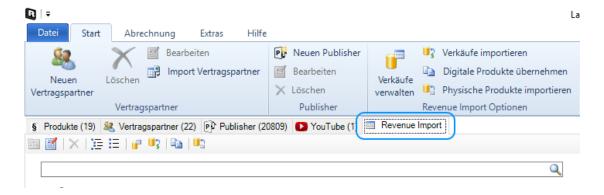
Nachdem Sie für alle Produkte die entsprechenden Verlage/Autoren erstellt und zugewiesen haben, können Sie wie in Kapitel 2 beschrieben ihre Abrechnung durchführen.

6 Zusatzmodul Revenue Import

6.1 Über das REBEAT Modul Revenue Import

Das Modul Revenue Import ist ein weiteres, optionales Zusatzmodul zur REBEAT Music Enterprise Software. Mit diesem Modul können Sie verschiedene externe Einkommensströme in das Label Accounting einfließen lassen und zusammen mit den digitalen Verkäufen abrechnen. Dazu stehen Ihnen diverse Eingabe- und Importfunktionen, die Sie Step-by-Step durchführen, zur Verfügung.

Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie dieses Modul erreichen.



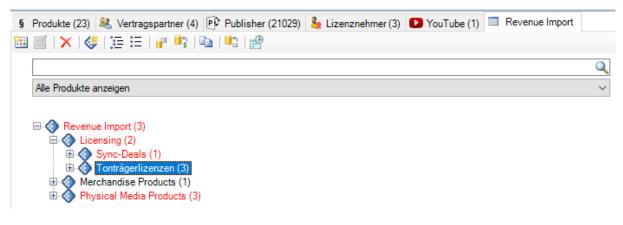
6.2 Struktur und Aufbau

Die Struktur des Revenue Import Moduls ist als Baumstruktur aufgebaut. An oberster Stelle ist der Modulname eingeblendet, darunter erscheinen auf der zweiten Ebene die Einkommensarten (Licensing und Physical Media Products).



6.2.1 Licensing

Die folgende Abbildung zeigt die Einkommensart "Licensing" mit zwei Lizenz-Untergruppen (Sync-Deals und Tonträgerlizenzen).



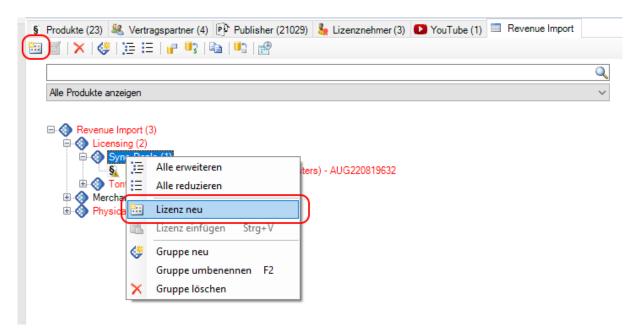
Hier können Sie für Ihr individuelles Lizenzierungsmodell eine beliebig tief verschachtelte Struktur erstellen.

Sie können die jeweiligen Gruppen umbenennen, mit Drag & Drop verschieben, kopieren und natürlich auch löschen.

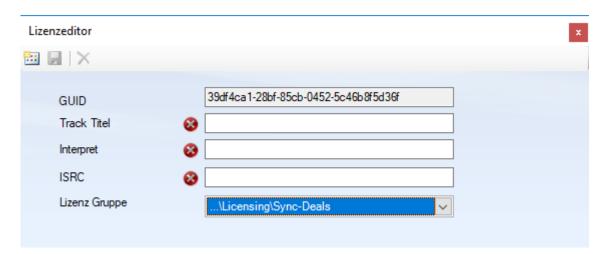
Hinweis: Es können nur Gruppen gelöscht werden, in denen sich keine abgerechneten Lizenzen befinden.

6.2.1.1 Neue Lizenz anlegen

Sie legen eine neue Lizenz an, indem sie mit der rechten Maustaste auf die jeweilige Gruppe klicken, und im Kontextmenü "Lizenz neu" auswählen oder im Revenue-Menü auf dasselbe Icon klicken (siehe Abbildung).



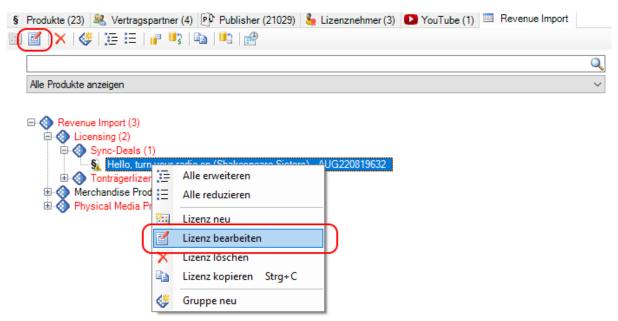
Es öffnet sich der Lizenzeditor.



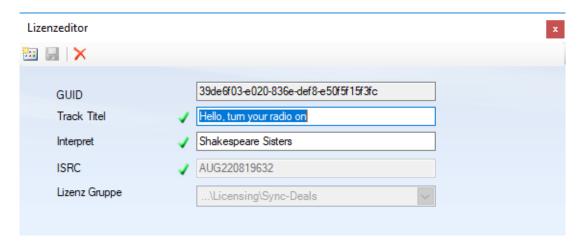
Im Lizenzeditor geben Sie die erforderlichen Daten ein und klicken im Anschluss auf "Speichern". Die neu angelegte Lizenz erscheint in der Baumstruktur unterhalb der ausgewählten Lizenzgruppe.

6.2.1.2 Lizenz bearbeiten

Um eine Lizenz zu bearbeiten, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen "Lizenz bearbeiten" oder rufen diese Funktion über das Icon im Menü auf (siehe Abbildung).

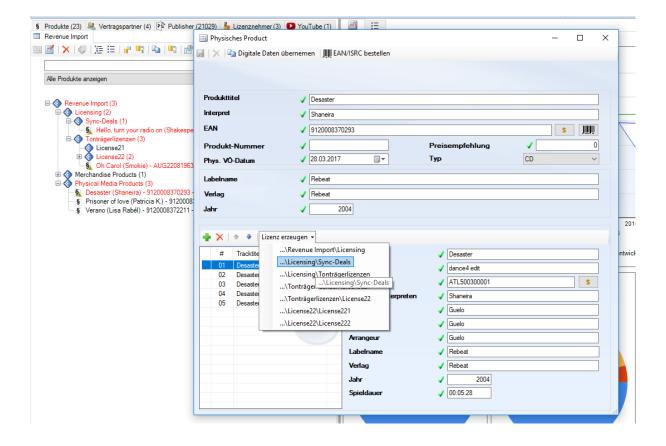


Es öffnet sich der Lizenzeditor in dem Sie Track Titel und Interpreten ändern können.



6.2.1.3 Lizenz von einem physischen Produkt erzeugen

Sie können von einem bestehenden physischen Produkt einen Lizenzvertrag anlegen, in dem sie es bearbeiten (siehe <u>6.2.2.1</u>). Es öffnet sich der Editor des physischen Produktes. In der linken unteren Tabelle sind die Tracks des Produktes aufgelistet. Selektieren Sie einen davon und klicken Sie dann auf das DropDown-Feld "Lizenz erzeugen". Mit dem Klick auf die gewünschte Ordnerstruktur wird die Lizenz an dieser Stelle erzeugt (siehe Abbildung).



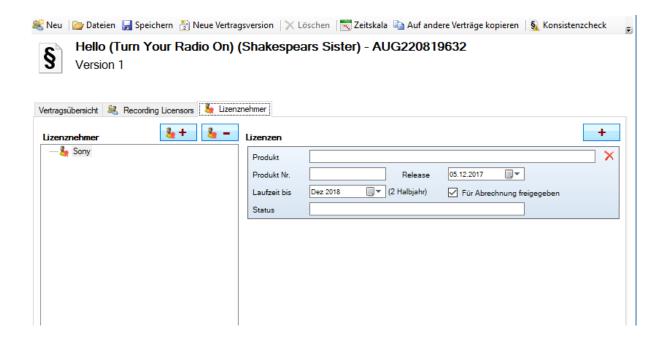
6.2.1.4 Lizenzvertrag bearbeiten

Doppelklicken Sie im linken Bereich auf die Lizenz für die Sie den Vertrag bearbeiten wollen. Danach öffnet sich der Vertrag zur Lizenz im rechten Bereich.



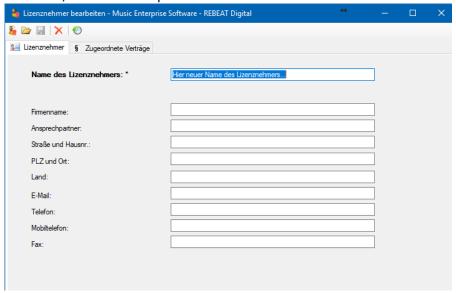
Hier legen Sie nun die Vertragskonditionen für die "Recording Licensors" und Lizenznehmer fest. Informationen zum Zuordnen der "Recording Licensors"-Vertragspartner finden Sie im Kapitel <u>1.4.2</u>.

Das Zuordnen der Lizenznehmer erfolgt nach dem gleichen Prinzip wie das Zuordnen der "Recording Licensors". Klicken Sie hierzu auf den Reiter "Lizenznehmer" wie die folgende Abbildung zeigt.



Klicken Sie anschließend den Knopf um ein oder mehrere Lizenznehmer hinzuzufügen. Es erscheint nun ein Fenster mit den Lizenznehmer. Falls Sie noch keine Lizenznehmer erstellt haben, können Sie diese mit Klick auf das Symbol erstellen.

Im Lizenznehmer-Editor tragen Sie den **Namen des Lizenznehmers** und sonst alle für Sie relevanten Daten ein, anschließend speichern Sie diese.

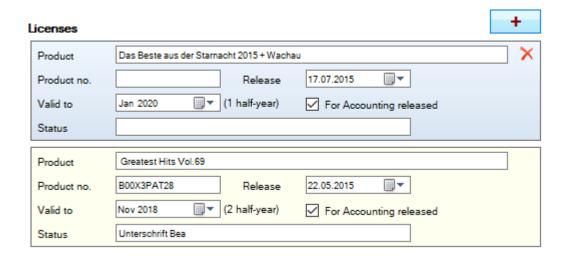


Der Lizenznehmer erscheint nun automatisch am Lizenzvertrag. Rechts neben der Lizenznehmerliste definieren Sie die Produkte bei denen Sie die Lizenz vergeben haben. Im Regelfall handelt es sich um CD Releases, aber auch Sync-Deals können somit abgebildet werden.

Klicken Sie auf den Plus Knopf am rechten Rand um ein oder mehrere Produkte dem ausgewählten Lizenznehmer zuzuordnen.

Für jedes Produkt erscheint ein eigener Block mit Feldern in denen die Produktinformationen hinterlegt werden müssen.

Legen Sie nun die Produktinformationen fest und speichern Sie den Vertrag. Diese Produktinformationen erscheinen nach einer Abrechnung auf den PDF-Statements und in den Detail-CSV-Dateien. Daher ist es notwendig so viel Produktinformation hier zu hinterlegen. Die untere Abbildung zeigt wie die befüllten Datenfelder aussehen können.



6.2.2 Physical Media Products

Die folgende Abbildung zeigt die Einkommensart "Physical Media Products" mit deren Produkten, wie z. B. CDs, DVDs, Blue-Rays.



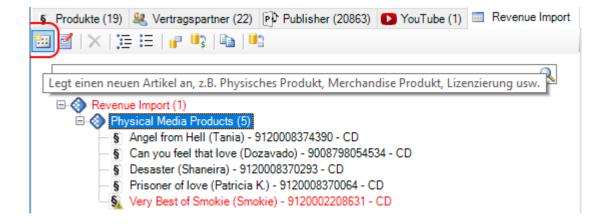
Hier können Sie die Produkte manuell oder über einen Import-Wizard einpflegen. Desweitern können Sie auch Produkte und deren Verträge aus dem digitalen Bereich kopieren und hinzufügen. Diese Funktionen werden weiter unten detailliert beschrieben.

Desweitern können Sie Produkte oder Artikel filtern.

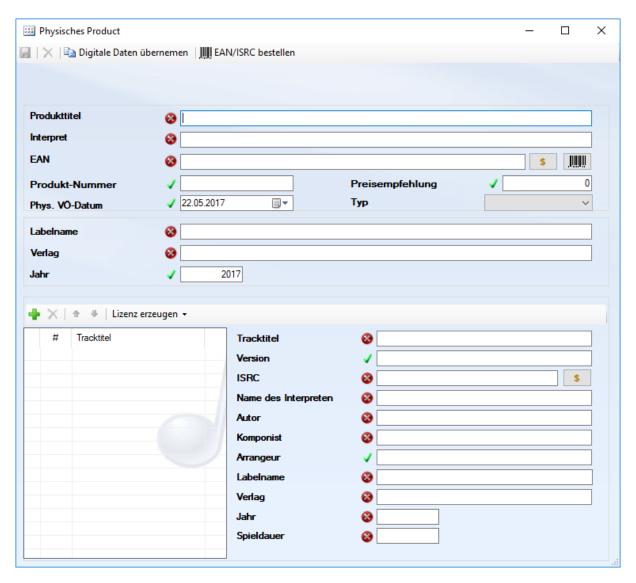
Für jeden Knoten gibt es auch ein entsprechendes Kontext Menü, welches Sie mit einem Rechtsklick auf den jeweiligen Knoten erreichen.

6.2.2.1 Produkt- und Artikelanlage, bearbeiten und löschen

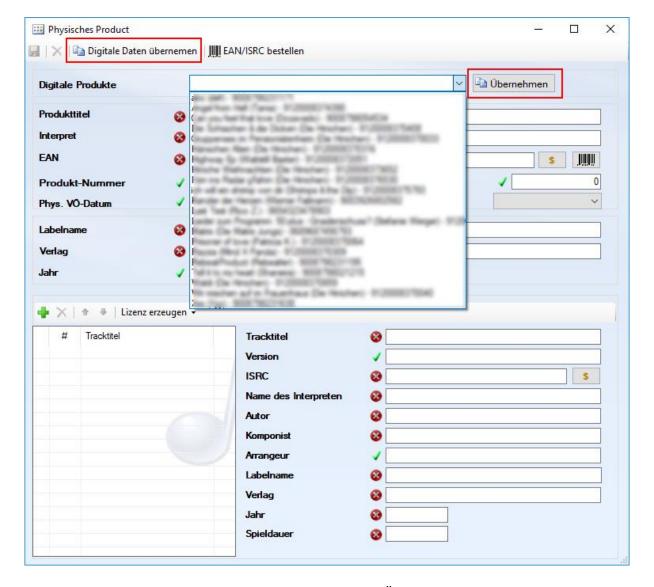
Für das manuelle Hinzufügen von einem oder mehreren Produkten klicken Sie auf die Vertriebsart "Physical Media Products" und anschließend auf das Symbol "Neuer Artikel" (siehe Abbildung).



Daraufhin öffnet sich der Produkt Editor, wie die folgende Abbildung zeigt:

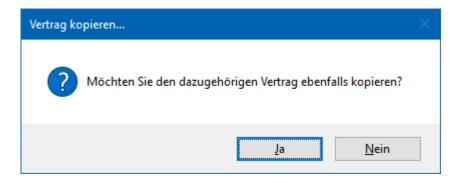


Der Produkt Editor bietet Ihnen die Möglichkeit, die Metadaten von einem bestehenden digitalen Produkt zu übernehmen. Wählen Sie dazu das passende Produkt aus dem Drop-Down Menü aus und klicken Sie auf "Übernehmen" (siehe folgende Abbildung).



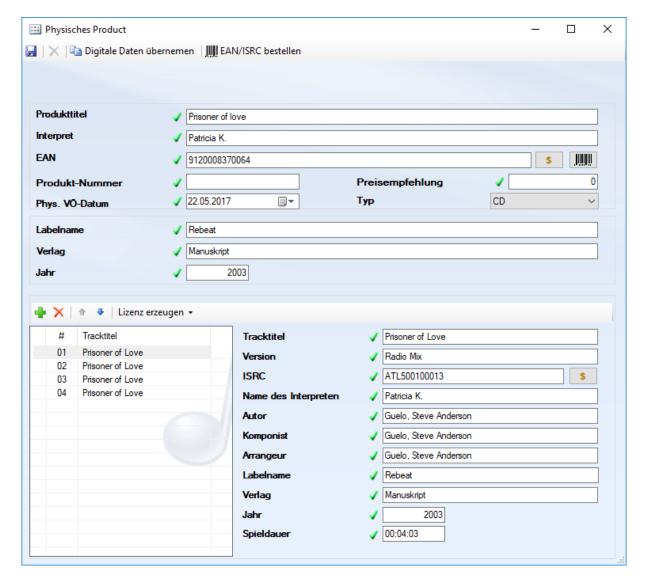
Haben Sie das passende digitale Produkt gefunden und auf "Übernehmen" geklickt, so werden alle Felder mit den Daten aus dem digitalen Produkt ergänzt.

Vorab werden Sie gefragt, ob der dazugehörige Vertrag vom digitalen Produkt ebenfalls übernommen und angelegt werden soll. Bestätigen Sie das mit "Ja", so wird der digitale Vertrag mit den Vertragspartnern kopiert und angelegt.

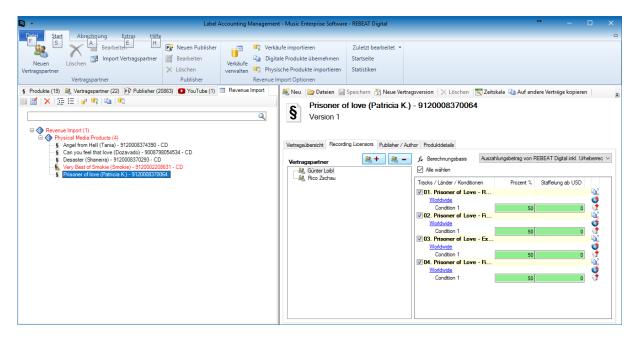


Kontrollieren Sie im Produkt Editor die Metadaten, ändern und ergänzen Sie ggf. die Werte. Der Editor bietet Ihnen auch die Möglichkeit, weitere Tracks die es auf dem digitalen Produkt nicht gibt, wie z.B. Bonustracks etc., hinzuzufügen.

Sind alle Daten korrekt und gültig, speichern Sie das Produkt und schließen Sie den Editor.



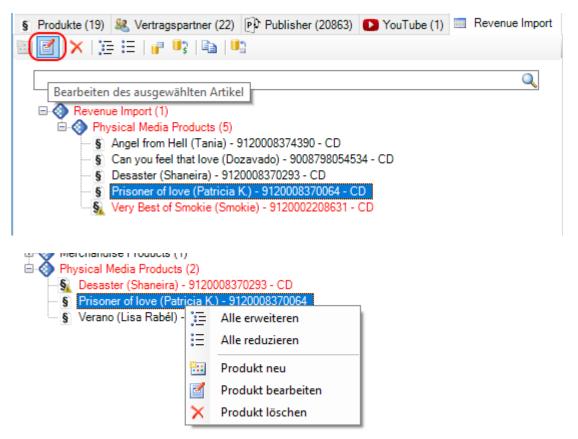
Danach erscheint das neuangelegte physische Produkt in der Strukturansicht unter der Vertriebsart "Physical Media Products".



Produkte die in der Strukturansicht in roter Farbe erscheinen, sind noch ohne Vertragspartner und Vertragskonditionen. Doppelklicken Sie diese und ordnen Sie die Vertragspartner (Recording Licensors) zu.

Hinweis: Für eine erfolgreiche Abrechnung müssen alle Verträge komplett ausgefüllt und auch gültig sein.

Möchten Sie ein Produkt bearbeiten, so klicken Sie auf das gewünschte Produkt und anschließend auf das Bearbeitungssymbol oder verwenden sie das Kontextmenü der rechten Maustaste. Es öffnet sich der Produkt Editor.



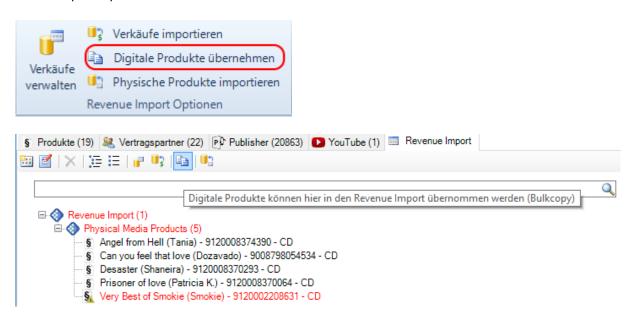
Um ein Produkt und den dazugehörigen Vertrag zu löschen, klicken Sie auf das gewünschte Produkt und anschließend auf das Löschen-Symbol oder auch über das Kontextmenü.



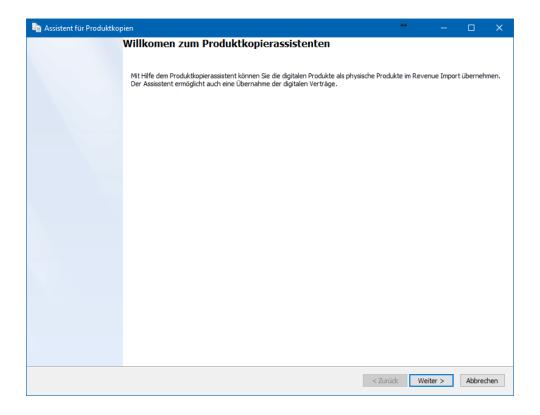
6.2.2.2 Assistent für Produktkopien

Der Assistent für Produktkopien ermöglicht Ihnen, mit nur wenigen Klicks, Ihre Produkte und die dazugehörigen Verträge aus dem digitalen Bereich in den Revenue Import zu übernehmen. Der manuelle Aufwand reduziert sich dadurch auf ein Minimum. Der Produktkopien Wizard ist ein Assistent der Sie Step-by-Step durch die einzelnen Kopierschritte führt.

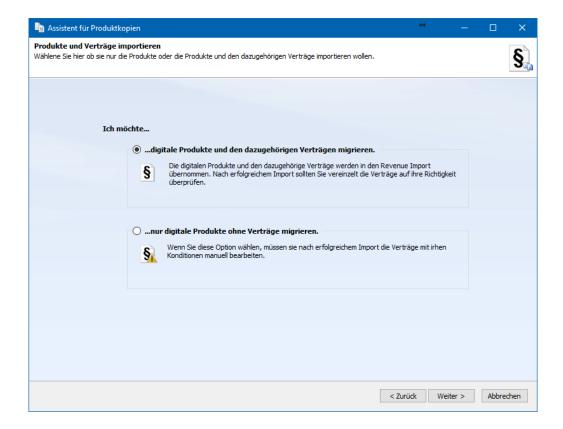
Starten Sie den Produktkopien Wizard mit einem Klick auf das —Symbol in der Revenue Import Menüleiste oder auf "Digitale Produkte übernehmen" in der Hauptmenüleiste unter dem Punkt "Revenue Import Optionen".



Es erscheint die Willkommen-Seite des Assistenten.

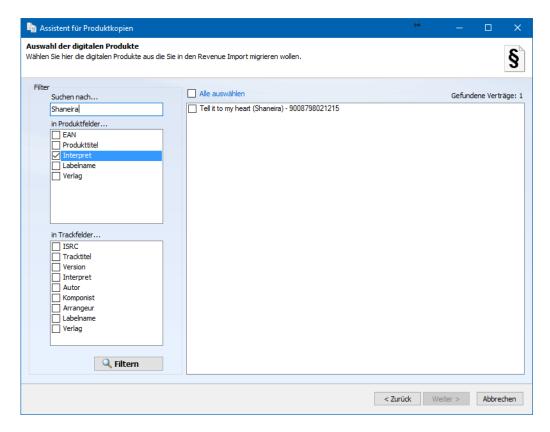


Klicken Sie auf "Weiter" um auf die 2.Seite des Assistenten zu kommen.



Auf dieser Seite des Assistenten müssen Sie entscheiden, ob Sie die digitalen Produkte und deren zugehörige Verträge übernehmen wollen, oder ob Sie nur die Produktdaten übernehmen möchten.

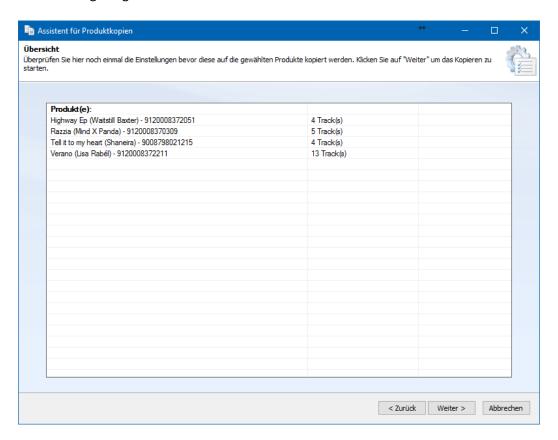
Erst wenn Sie hier eine Auswahl getroffen haben wird der Button "Weiter" aktiviert.



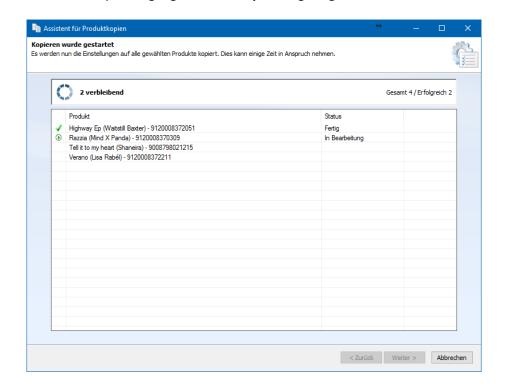
Auf dieser Seite des Assistenten wählen Sie durch Setzen eines Häkchen Ihre digitalen Produkte aus die Sie in den Revenue Import übernehmen wollen.

Bei einem großen Produktstamm empfehlen wir das Filtern und Suchen nach den gewünschten Produkten.

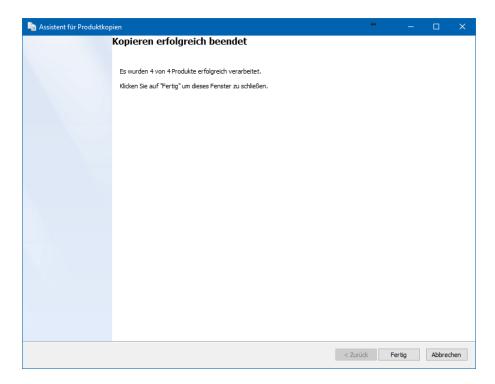
Erst nach Ihrer Auswahl aktiviert sich der "Weiter"-Knopf, klicken Sie darauf um auf die nächste Seite des Assistenten zu gelangen.



Überprüfen Sie nochmal in der Übersicht die gewählten Produkte. Sind alle gewünschten Produkte vorhanden, klicken Sie auf "Weiter" um den Kopierprozess zu starten. Ein Fortschritt des Kopiervorgangs wird Ihnen jetzt angezeigt.



Wurde der Kopiervorgang ohne Fehler abgeschlossen, gelangen Sie automatisch auf die letzte Seite des Assistenten, die Ihnen als Bestätigung dient.

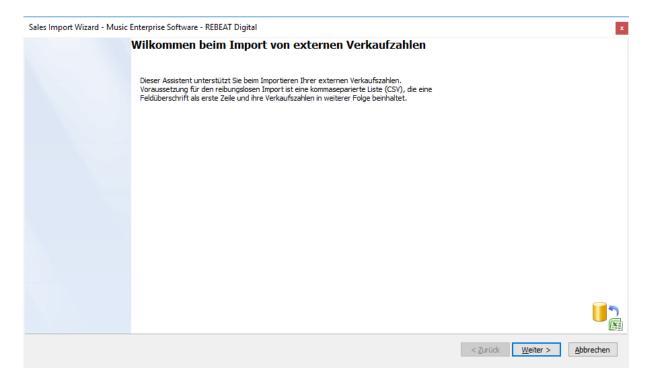


Mit Klick auf "Fertig" beenden Sie den Assistenten.

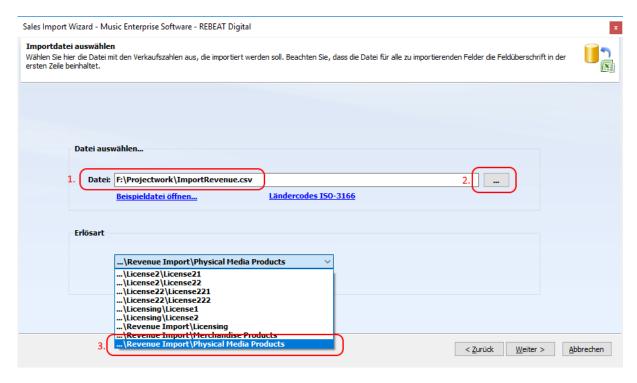
6.3 Der Sales Import Wizard

Der Sales Import Wizard ermöglicht Ihnen das Importieren von externen Verkaufszahlen aus einer kommaseparierten Datendatei (z.B. csv-Datei). Stellen Sie vor dem Import aus dieser Datei sicher, dass die erste Zeile Spaltenüberschriften enthält, und dass Sie berechtigt sind, auf diese Datei zugreifen zu können. Der Revenue Import Wizard ist ein Assistent, der Sie Step-by-Step durch die einzelnen Importschritte führt.

Starten Sie den Revenue Import Wizard durch einen Klick auf das -Symbol in der Revenue Import Menüleiste. Es erscheint die Willkommen-Seite des Assistenten.



Klicken Sie auf "Weiter" um auf die 2.Seite des Assistenten zu kommen.



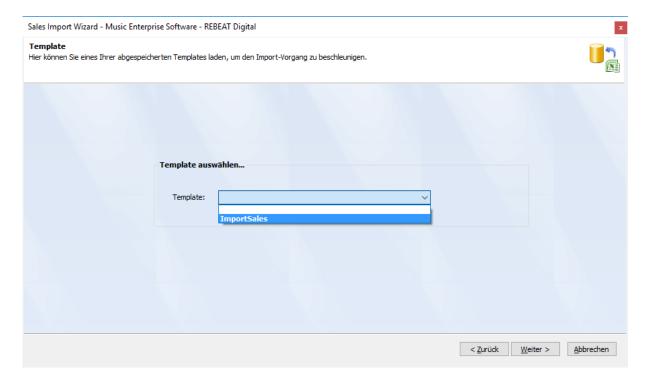
Auf dieser Seite des Assistenten müssen Sie Ihre Importdatei angeben. Sie können dazu den kompletten Dateipfad inkl. Dateinamen – sofern er Ihnen bekannt ist – direkt im Feld "Datei:" eingeben (siehe 1. in der Abb. oben), oder Sie benutzen den Datei-Assistenten zur Auswahl Ihrer Datendatei, der sich durch einen Klick auf den "…"-Button öffnet (siehe 2. in der Abbildung oben). Erst wenn Sie hier eine Auswahl getroffen haben wird der Button "Weiter" aktiviert.

Hinweis: Sie können sich bei einem Klick auf "Beispieldatei öffnen…" eine Beispieldatei anschauen und lokal abspeichern. Mit dieser können Sie einen Probelauf durchführen.

Im Bereich Erlösart wählen Sie die Art aus (siehe 3. in der Abbildung oben), auf die die Verkaufszahlen gebucht werden.

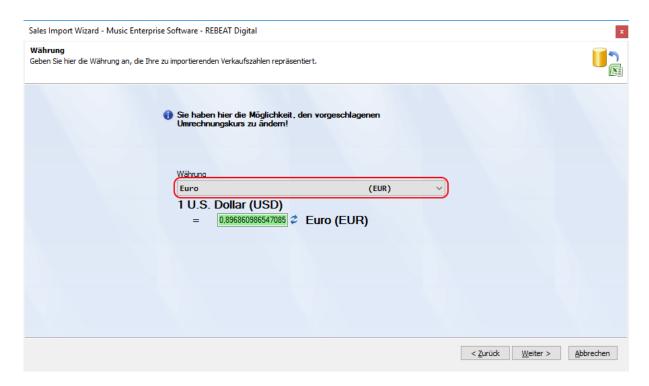
Beispiel: Enthält die zu importierende Datendatei Verkaufszahlen für physische Produkte, so wählen Sie "Physical Media Products" aus (siehe 3. in der Abbildung. oben). Die Daten werden dann automatisch den vorhandenen Produkten in dieser Vertriebsart zugeordnet. Die Zuordnung erfolgt in diesem Fall über den EAN-Code.

Klicken Sie auf "Weiter" um auf die 3.Seite des Assistenten zu kommen.



Auf dieser Seite des Assistenten können Sie – sofern vorhanden und bei vorherigen Importvorgängen erstellt – ein Template (= Importvorlage) auswählen. Ein Template bietet Ihnen die Möglichkeit, bei einem wiederkehrenden Importvorgang eine Vielzahl von Konfigurationsschritten zu überspringen, um somit wertvolle Zeit beim Importieren einzusparen. Wie und wo Sie ein Template anlegen wird in weiterer Folge auf der 7. Seite des Assistenten näher erläutert.

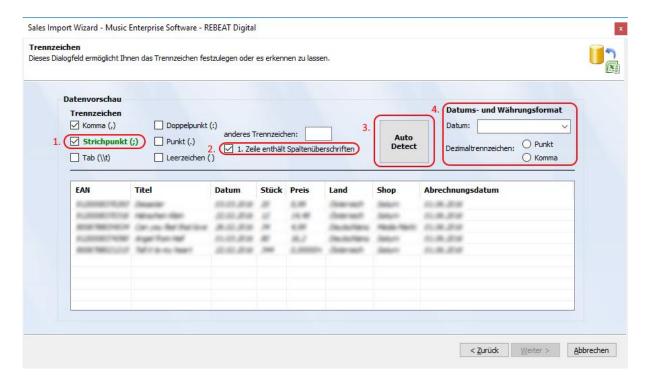
Nach Ihrer Auswahl klicken Sie auf "Weiter" um auf die 4.Seite des Assistenten zu kommen.



Auf dieser Seite des Assistenten können Sie die Währung mit dem tagesaktuellen Umrechnungskurs auswählen, die die Verkaufszahlen in Ihrer angegebenen Datendatei repräsentieren. Der im grünen Feld vorgeschlagene, tagesaktuelle Umrechnungskurs kann von Ihnen jedoch abgeändert werden.

Je nachdem ob Sie auf der vorherigen Seite ein Template ausgewählt haben, werden Sie bei dem Klick auf "Weiter" auf verschiedene Seiten des Assistenten geführt.

Die folgende Seite sehen Sie, wenn Sie kein Template ausgewählt haben.

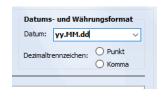


Auf dieser Seite des Assistenten nehmen Sie wichtige Einstellungen vor, die für den inhaltlich korrekten Import von großer Bedeutung sind.

Ein Hintergrundprozess hat Ihre angegebene Datendatei bzgl. Trennzeichen und Kopfzeile bereits analysiert und zeigt Ihnen das Ergebnis der ersten 6 Zeilen in der Tabellenvorschau an. Zudem wird das erkannte Trennzeichen in grüner Schrift hervorgehoben (siehe 1. in der Abbildung oben). Beinhaltet Ihre Datendatei in der ersten Zeile keine Spaltenüberschriften, müssen Sie das Häckchen bei "1. Zeile enthält Spaltenüberschriften" abwählen (siehe 2. in der Abbildung oben). Die Datenvorschau aktualisiert sich daraufhin sofort. Entspricht das Ergebnis in der Tabellenvorschau nicht Ihren Erwartungen, können Sie durch An- und Abwählen der Trennzeichen und durch das Angeben eines "anderen Trennzeichens" solange experimentieren, bis Sie das gewünschte Ergebnis haben. Mit dem Button "Auto Detect" (siehe 3. in der Abbildung oben) können Sie Ihre angegebene Datendatei nochmals automatisch erkennen lassen.

Im Abschnitt "Datums- und Währungsformat" müssen Sie genau angeben, in welchem Format Ihre Datumswerte in der Datendatei eingetragen sind. Es ist z.B. sehr wichtig zu definieren, ob es sich um *Tag.Monat.Jahr* oder *Monat/Tag/Jahr* handelt und mit welchem Trennzeichen die Werte separiert sind. Sie können dazu aus dem DropDown-Feld ein Datumsformat auswählen oder selbst eines definieren.

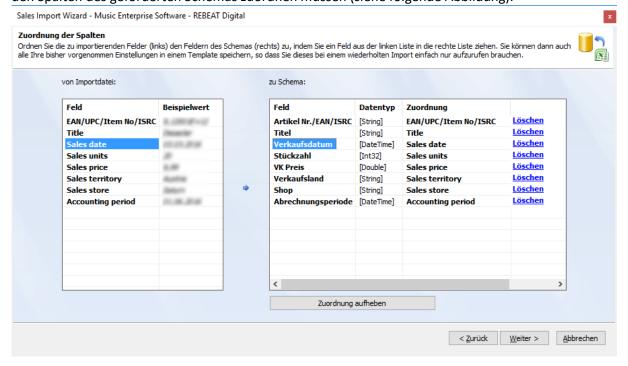




Auch die Angabe des korrekten Dezimaltrennzeichens ist von großer Bedeutung für die korrekte Abrechnung Ihrer externen Verkäufe. Erst wenn Sie in diesem Bereich Ihre verbindliche Auswahl getroffen haben wird der "Weiter"-Button aktiviert.

Hinweis: Die Einstellungen bzgl. Trennzeichen, Spaltenüberschrift, Datums- und Währungsformat können in einem Template gespeichert werden.

Wenn Sie nun auf "Weiter" klicken, kommen Sie auf die Seite auf der Sie die Spalten Ihrer Datendatei den Spalten des geforderten Schemas zuordnen müssen (siehe folgende Abbildung).



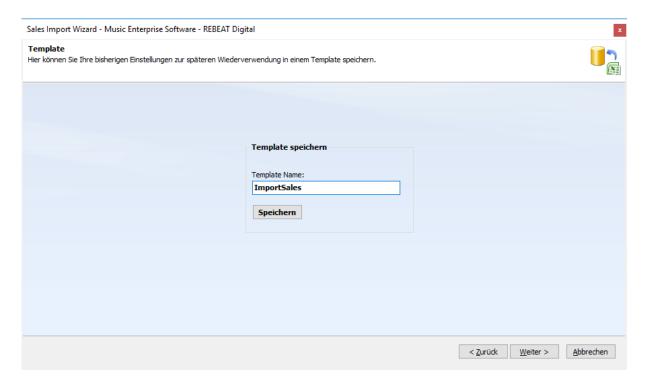
Die Zuordnung der Spalten ist ganz einfach per Drag-and-Drop herzustellen. Klicken Sie dazu einfach ein Feld Ihrer Importdatei an, lassen sie die linke Maustaste dabei gedrückt und ziehen Sie dieses Feld nach rechts in die passende Zeile. Zu beachten ist dabei, dass der Quell-Datentyp dem Ziel-Datentyp entspricht. In der oberen Abbildung sehen Sie die fertige Zuordnung - farblich hervorgehoben - "Datum \Leftrightarrow Verkaufsdatum" mit dem Datentyp "[DateTime]".

Wenn Sie alle Felder zugeodnet haben, aktiviert sich der "Weiter"-Button.

Mit einem Klick auf "Zuordnung aufheben" wird die getroffene Zuordnung gelöscht und der "Weiter"-Button wird wieder deaktiviert.

Hinweis: Die hier getroffene Zuordnung kann in einem Template gespeichert werden.

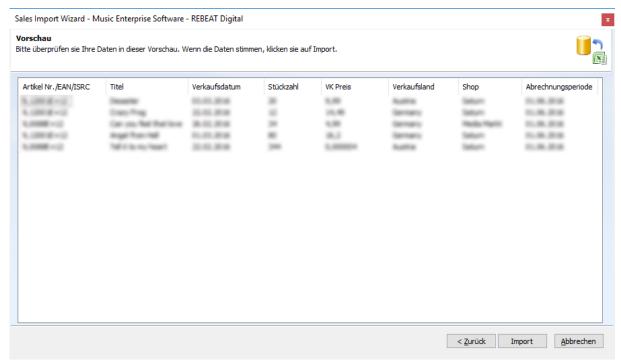
Mit dem Klick auf "Weiter" kommen Sie auf die Template-Seite.



Wie schon zuvor angesprochen, haben Sie die Möglichkeit alle Ihre Einstellungen die Sie bis hierher getroffen haben in einem Template abzuspeichern. Dieses Template können Sie dann bei einem wiederholten Importvorgang auswählen und sparen sich damit Zeit und Mühe alle Einstellungen erneut vornehmen zu müssen.

Geben Sie Ihrem Template einen entsprechenden Namen und klicken Sie auf speichern.

Das Abspeichern eines Templates ist optional und deswegen können Sie auch ohne ein Template anzulegen sofort auf "Weiter" klicken. Damit gelangen Sie auf die Vorschau-Seite.



Auf dieser Seite des Wizards werden Ihnen nochmal die ersten 100 Zeilen Ihrer Daten anhand Ihrer Einstellungen dargestellt. Stimmt alles, können Sie auf "Import" klicken. Andernfalls sollten Sie im Wizard an die Stelle zurück gehen, wo die entsprechenden Korrekturen vorgenommen werden sollen.

Haben Sie auf "Import" geklickt werden die Daten aus Ihrer Datendatei importiert.

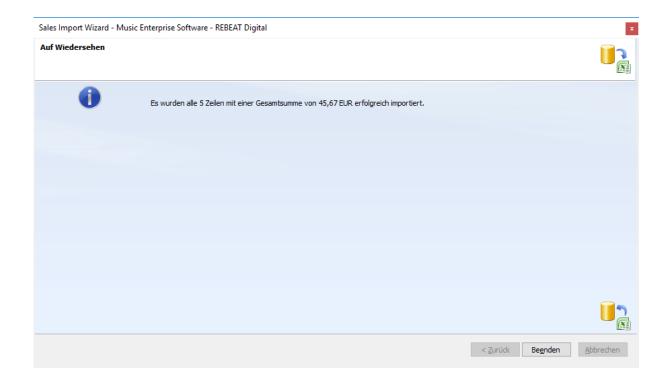
Erfolgreich importiert werden nur Dateien, in denen alle Daten, in allen Zeilen vorhanden sind.

Falls Daten fehlen, wird eine Liste mit den fehlerhaften Zeilen angezeigt. In diesem Fall müssen Sie die Datendatei bzgl. des Inhaltes überprüfen und den Importvorgang von Neuem starten. Haben Sie ein Template abgespeichert, wird der erneute Importversuch wesentlich schneller gehen.

Im Erfolgsfall bekommen Sie das Importresultat angezeigt. Dieses sollten Sie unbedingt mit Ihren internen Buchungsdaten o.ä. vergleichen.

Stimmt die Anzahl der Zeilen? Stimmt der Gesamtbetrag? Stimmt die Währung?

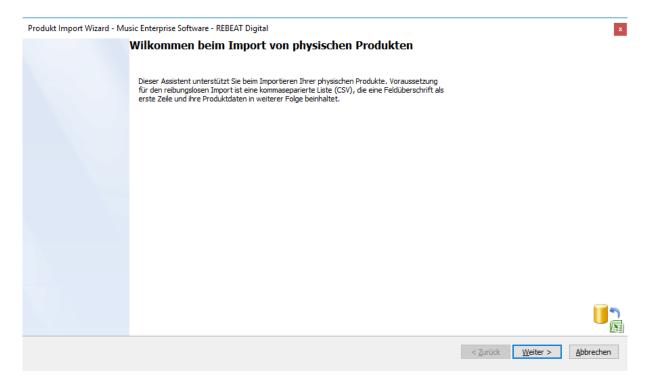
Sollten diese Werte nicht stimmen, haben Sie die Möglichkeit diesen Importvorgang rückgängig zu machen. Lesen dazu im *Abschnitt 6.4 Die Sales-Tabelle* weiter.



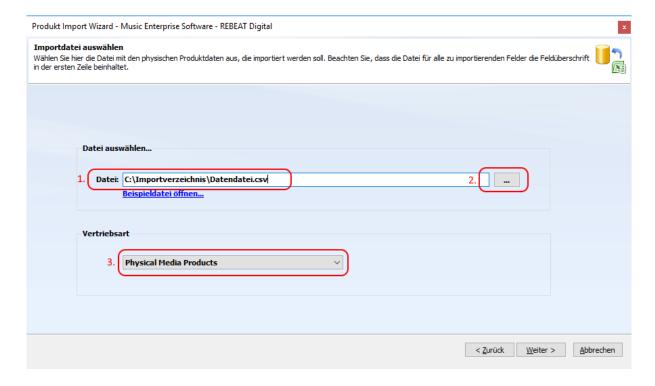
6.4 Der Produkt Import Wizard

Der Produkt Import Wizard ermöglicht Ihnen das Importieren von physischen Produkten aus einer kommaseparierten Datendatei (z.B. csv-Datei). Stellen Sie vor dem Import aus dieser Datei sicher, dass die erste Zeile Spaltenüberschriften enthält und Sie auf diese Datei zugreifen können. Der Produkt Import Wizard ist ein Assistent, der Sie Step-by-Step durch die einzelnen Importschritte führt. Diese Schritte werden im Folgenden näher erläutert.

Starten Sie den Produkt Import Wizard durch einen Klick auf das —Symbol in der Revenue Import Menüleiste. Es erscheint die Willkommen-Seite des Assistenten.



Klicken Sie auf "Weiter" um auf die 2.Seite des Assistenten zu kommen.



Auf dieser Seite des Assistenten müssen Sie Ihre Importdatei angeben. Sie können dazu den kompletten Dateipfad inkl. Dateinamen – sofern er Ihnen bekannt ist – direkt im Feld "Datei:" eingeben (siehe 1. in der Abbildung oben) oder Sie benutzen den Datei-Assistenten zur Auswahl Ihrer Datendatei, der sich durch einen Klick auf den "…"-Button öffnet (siehe 2. in der Abbildung oben). Erst wenn Sie hier eine Auswahl getroffen haben, wird der Button "Weiter" aktiviert.

Hinweis: Sie können sich bei einem Klick auf "Beispieldatei öffnen…" eine Beispieldatei anschauen und lokal abspeichern. Mit dieser können Sie einen Probelauf durchführen.

Im Bereich Vertriebsart (siehe 3. in der Abbildung oben) wählen Sie die Art Ihres Produktes aus.

Beispiel: Enthält die zu importierende Datendatei Daten für physische Produkte wie CD's, DVD's, BlueRay's usw., so wählen Sie "*Physical Media Products"* aus (siehe 3. in der Abbildung oben). Die Daten werden dann automatisch zu Ihren vorhandenen physischen Produkten hinzugefügt.

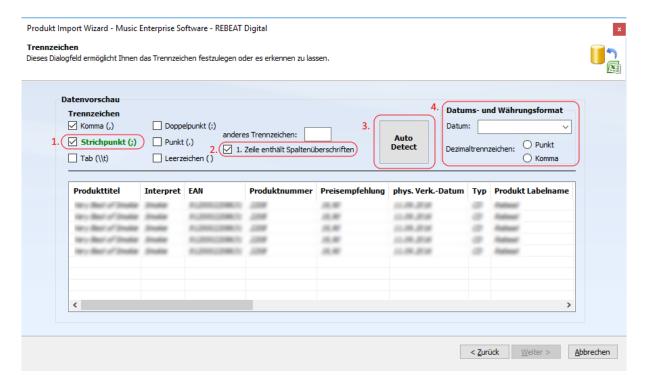
Produkt Import Wizard - Music Enterprise Software - REBEAT Digital Template Hier können Sie eines Ihrer abgespeicherten Templates laden, um den Import-Vorgang zu beschleunigen. Template: ProductImport_XYZ Zurück Weiter > Abbrechen

Klicken Sie auf "Weiter" um auf die 3.Seite des Assistenten zu kommen.

Auf dieser Seite des Assistenten können Sie – sofern vorhanden und bei vorherigen Importvorgängen erstellt – ein Template (= Importvorlage) auswählen. Ein Template bietet Ihnen die Möglichkeit, bei einem wiederkehrenden Importvorgang eine Vielzahl von Konfigurationsschritten zu überspringen, um somit wertvolle Zeit beim Importieren einzusparen. Wie und wo Sie ein Template anlegen, wird in weiterer Folge auf der 6.Seite des Assistenten näher erläutert.

Je nachdem ob Sie jetzt ein Template ausgewählt haben oder nicht, werden Sie bei dem Klick auf "Weiter" auf verschiedene Seiten des Assistenten geführt.

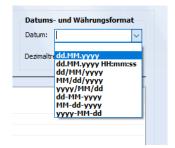
Die folgende Seite sehen Sie, wenn Sie kein Template ausgewählt haben und auf "Weiter" klicken.

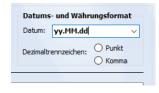


Auf dieser Seite des Assistenten nehmen Sie sehr wichtige Einstellungen vor, die für den inhaltlich korrekten Import von großer Bedeutung sind.

Ein Hintergrundprozess hat Ihre angegebene Datendatei bzgl. Trennzeichen und Kopfzeile bereits analysiert und zeigt Ihnen das Ergebnis der ersten 6 Zeilen in der Tabellenvorschau an. Zudem wird das erkannte Trennzeichen in grüner Schrift hervorgehoben (siehe 1. in der Abbildung oben). Beinhaltet Ihre Datendatei in der ersten Zeile keine Spaltenüberschriften müssen Sie das Häckchen bei "1.Zeile enthält Spaltenüberschriften" abwählen (siehe 2. in der Abbildung oben). Die Datenvorschau aktualisiert sich daraufhin sofort. Entspricht das Ergebnis in der Tabellenvorschau nicht Ihren Erwartungen, können Sie durch An- und Abwählen der Trennzeichen und durch das Angeben eines "anderen Trennzeichens" solange experimentieren, bis Sie das gewünschte Ergebnis haben. Mit dem Button "Auto Detect" (siehe 3. in der Abbildung oben) können Sie Ihre angegebene Datendatei nochmals automatisch erkennen lassen.

Im Abschnitt "Datums- und Währungsformat" müssen Sie genau angeben in welchem Format Ihre Datumswerte in der Datendatei eingetragen sind. Es ist z.B. sehr wichtig zu definieren, ob es sich um *Tag.Monat.Jahr* oder *Monat/Tag/Jahr* handelt, und mit welchem Trennzeichen die Werte separiert sind. Sie können dazu aus dem Drop-Down Menü ein Datumsformat auswählen oder selbst eines definieren .

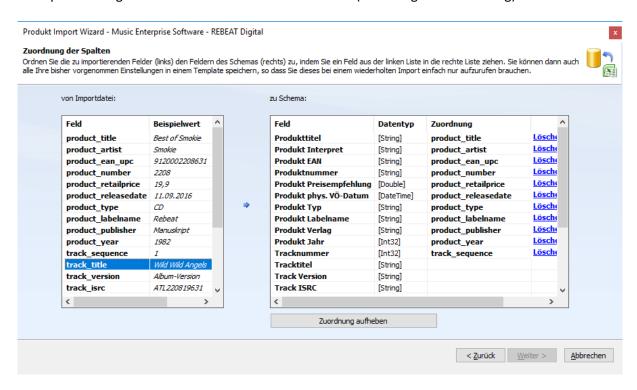




Auch die Angabe des korrekten Dezimaltrennzeichens ist von großer Bedeutung für die korrekte Erkennung von Preisangaben. Erst wenn Sie in diesem Bereich Ihre verbindliche Auswahl getroffen haben, wird der "Weiter"-Button aktiviert.

Hinweis: Die Einstellungen bzgl. Trennzeichen, Spaltenüberschrift, Datums- und Währungsformat können in einem Template gespeichert werden.

Wenn Sie nun auf "Weiter" klicken, kommen Sie auf die Seite auf der Sie die Spalten Ihrer Datendatei den Spalten des geforderten Schemas zuordnen müssen (siehe folgende Abbildung).



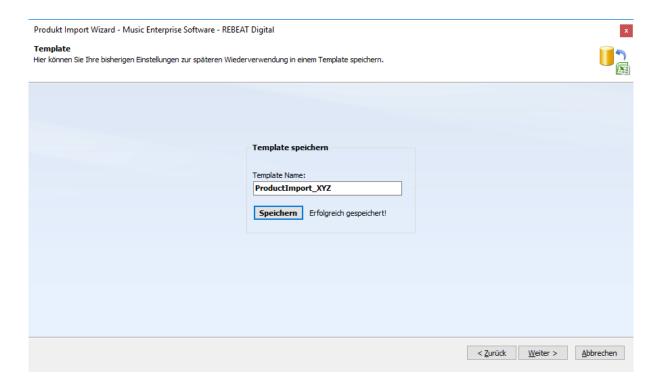
Die Zuordnung der Spalten ist ganz einfach per Drag-and-Drop herzustellen. Klicken Sie dazu einfach ein Feld Ihrer Importdatei an, lassen sie die linke Maustaste dabei gedrückt und ziehen Sie dieses Feld nach rechts in die passende Zeile. Zu beachten ist dabei, dass der Quell-Datentyp dem Ziel-Datentyp entspricht. In der oberen Abbildung sehen Sie die fertige Zuordnung - farblich hervorgehoben - "Datum \Leftrightarrow Verkaufsdatum" mit dem Datentyp "[DateTime]".

Wenn Sie alle Felder zugeodnet haben, aktiviert sich der "Weiter"-Button.

Mit einem Klick auf "Zuordnung aufheben" wird die getroffene Zuordnung gelöscht und der "Weiter"-Button wird wieder deaktiviert.

Hinweis: Die hier getroffene Zuordnung kann in einem Template gespeichert werden.

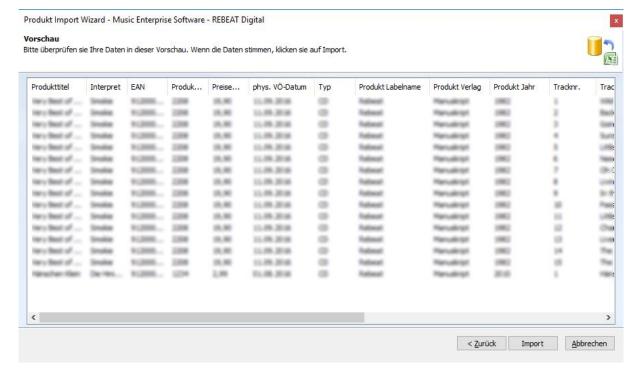
Mit dem Klick auf "Weiter" kommen Sie auf die Template-Seite.



Wie schon zu vor angesprochen, haben Sie die Möglichkeit, alle Ihre Einstellungen die Sie bis hierher getroffen haben, in einem Template abzuspeichern. Dieses Template können Sie dann bei einem wiederholten Importvorgang auswählen, und sparen sich damit Zeit und Mühe, alle Einstellungen erneut vornehmen zu müssen.

Geben Sie Ihrem Template einen entsprechenden Namen und klicken Sie auf speichern.

Das Abspeichern eines Templates ist optional und deswegen können Sie auch ohne ein Template anzulegen sofort auf "Weiter" klicken. Damit gelangen Sie auf die Vorschau-Seite.



Auf dieser Seite des Wizards werden Ihnen nochmal die ersten 100 Zeilen Ihrer Daten anhand Ihrer Einstellungen dargestellt. Stimmt alles, können Sie auf "Import" klicken. Andernfalls sollten Sie im Wizard an die Stelle zurück gehen, wo die entsprechenden Korrekturen vorgenommen werden sollen.

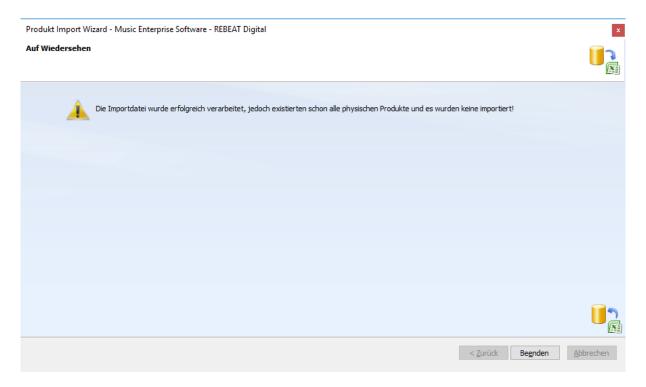
Haben Sie auf "Import" geklickt werden die Daten aus Ihrer Datendatei importiert.

Erfolgreich importiert werden nur Dateien, in denen alle Daten in allen Zeilen vorhanden sind.

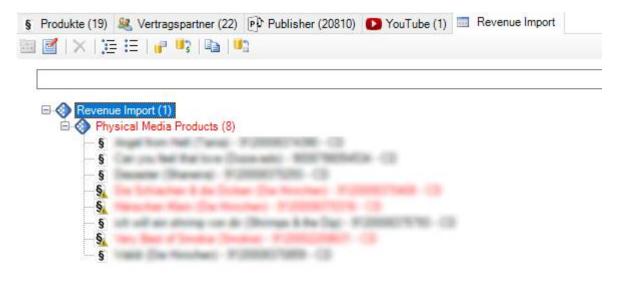
Fehlen Daten, bekommen Sie eine Liste mit den fehlerhaften Zeilen angezeigt. In diesem Fall müssen Sie die Datendatei bzgl. des Inhaltes überprüfen, und den Importvorgang von Neuem starten. Haben Sie ein Template abgespeichert, wird der erneute Importversuch wesentlich schneller gehen.

Im Erfolgsfall bekommen Sie das Importresultat angezeigt.

Hinweis! Sollten Sie eine gültige Datendatei ein zweites Mal importieren, werden die Produkte kein zweites Mal angelegt. Sie bekommen aber eine Erfolgsmeldung mit einem entsprechenden Hinweis, wie in der folgenden Abbildung zu sehen ist.



Nach dem Import werden Ihnen die importierten Produkte in der folgenden "Revenue Import"-Struktur angezeigt:

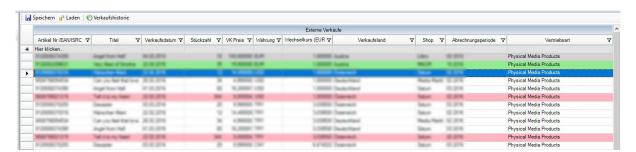


6.5 Die Tabelle "Verkäufe verwalten"

In der Tabelle "Verkäufe verwalten" können Sie Ihre externen Erlöse verwalten, die bspw. aus den Verkäufen von Lizenzen und physischen Produkten stammen. Die Tabelle "Verkäufe verwalten" öffnen Sie mit einem Klick auf das F-Symbol in der "Revenue Import"-Menüleiste (siehe 1. in der folgenden Abbildung).



Die Tabelle öffnet sich auf der rechten Seite im Label Accounting und zeigt Ihnen alle Ihre Verkaufszahlen in tabellarischer Form. Haben Sie die Daten z.B. über den unter 6.2 beschriebenen Sales Import Wizard importiert, so erscheinen diese hier.



Sie können in dieser Tabelle manuell Datenzeilen hinzufügen, bestehende Einträge ändern und auch löschen. Wie Sie diese einzelnen Aktionen korrekt durchführen, wird im Folgenden beschrieben.

6.5.1 Eingabe neuer Daten

Die 1. Zeile der Sales-Tabelle ist die Dateneingabezeile (siehe Abbildung oben). Diese Zeile ist zu Beginn mit einem * markiert, hat einen grauen Hintergrund und es steht der Hinweis "Hier klicken…" am Zeilenanfang. Um nun einen neuen Eintrag in die Tabelle zu machen, klicken Sie bitte in diese Zeile. Die Zeile ändert daraufhin sofort Ihr Aussehen wie folgt:

- 1. Der Zeilenmarker am Anfang der Zeile wird rot mit einem Rufzeichen und weißt somit auf einen oder mehrere Fehler in der Zeile hin. Das ist an dieser Stelle ganz normal, da die Zeile noch leer ist und keinen kompletten Datensatz darstellt.
- 2. Jede Spalte deutet mit einem roten Rufzeichen im Einzelnen auf den Umstand hin, dass hier noch gültige Daten erwartet werden. Sobald in einer Spalte ein gültiger Wert eingetragen wurde, erlischt das Rufzeichen. Sind alle Spalten mit gültigen Eintragungen versehen, verliert der Zeilenmarker seinen roten Hintergrund und auch das Rufzeichen am Zeilenanfang erlischt. Damit wird signalisiert, dass die Zeile fehlerfrei ist und übernommen werden kann.
- 3. Der Hintergrund der Zeile ist blau eine optische Hervorhebung der gerade in Bearbeitung befindlichen Zeile.



Während Sie von Spalte zu Spalte gehen, um Ihre Daten einzugeben, wird Ihnen die Arbeit durch Dropdown-Felder und automatische Feldaktualisierungen erleichtert. Keine der Spalten darf leer bleiben.

Es folgt eine detaillierte Funktionsbeschreibung jeder einzelnen Spalte:

• Artikel Nr. / EAN / ISRC:



Diese Spalte ist ein Drop-Down-Feld, welches alle bekannten Artikelnummern, EANs oder ISRCs Ihrer bereits importierten, externen Produkte auflistet. Sie können hier den entsprechenden Eintrag auswählen.

Sie können aber auch einen neuen unbekannten Wert für ein noch nicht importiertes, externes Produkt eintragen (siehe dazu auch den Hinweis zur Spalte *Titel*).

<u>Titel:</u>

Die Spalte "Titel" ist eine Textspalte und aktualisiert sich automatisch nachdem in der "Artikel Nr. /EAN /ISRC"-Spalte eine Auswahl getroffen wurde. Der Produkttitel wird aufgrund der Auswahl automatisch eingefügt. Sollten Sie aber einen neuen, unbekannten Wert in die "Artikel Nr. /EAN /ISRC"-Spalte eingetragen haben, müssen Sie hier einen Produkttitel vergeben. Beinhaltet die Spalte einen Titel, erlischt das Rufzeichen beim Verlassen der Spalte.

Verkaufsdatum:



Diese Spalte ist ein Drop-Down-Feld in Form einer komfortablen Datumsauswahl. Hier können Sie bequem Ihr Verkaufsdatum aussuchen und selektieren.

Selbstverständlich können Sie es aber auch manuell eingeben, falls Sie lieber mit der Tastatur arbeiten.

Wenn Ihre Eingabe als gültiges Datum erkannt wurde, erlischt das Rufzeichen beim Verlassen der Spalte.

• <u>Stückzahl:</u>

Die Spalte "Stückzahl" ist eine Spalte die nur Zahleneingaben akzeptiert. Geben Sie hier die verkaufte Stückzahl des Produktes an. Wenn Ihre Eingabe als eine gültige Zahl erkannt wurde, erlischt das Rufzeichen beim Verlassen der Spalte.

• VK Preis:

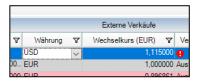
Die Spalte "VK Preis" ist eine Spalte die nur Zahleneingaben akzeptiert. Geben Sie hier den Gesamtpreis für den Produktverkauf ein. Dieser Preis wird nicht mit der Stückzahl multipliziert.

Währung:



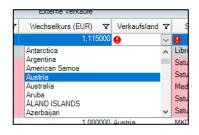
Diese Spalte ist ein Drop-Down Menü, aus der Sie die Währung auswählen können, die Ihre Verkaufszahlen repräsentieren. Aufgrund dieser Auswahl aktualisiert sich die Spalte "Wechselkurs (EUR)" automatisch.

Wechselkurs (EUR):



Die Spalte "Wechselkurs (EUR)" ist eine Spalte die nur Zahleneingaben akzeptiert. Nachdem Sie die Währung ausgewählt haben, wird in der Spalte "Wechselkurs (EUR)" der tagesaktuelle Umrechnungskurs von dieser Währung zum EURO eingetragen. Sie können diesen Wert aber auch überschreiben.

Verkaufsland:



Diese Spalte ist eine Drop-Down-Spalte, aus der Sie das Land auswählen können, in dem Sie die Verkäufe getätigt haben.

Shop:

Die Spalte "Shop" ist eine Textspalte in der Sie den Shop eintragen können, aus dem die Verkäufe stammen.

• Abrechnungsperiode:



Die Spalte "Abrechnungsperiode" ist eine Drop-Down-Spalte, die Ihnen komfortabel die Monate des aktuellen Jahres anzeigt.

Wählen Sie hier den Monat aus in dem Sie die Verkäufe abgerechnet haben wollen.

Vertriebsart:

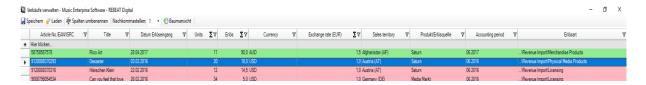


Die Spalte "Vertriebsart" ist eine Drop-Down-Spalte, aus der Sie die Art Ihres vertriebenen Produktes auswählen können.

Haben Sie alle Spalten der neuen Zeile ausgefüllt, sind alle Rufzeichen und Fehlermarkierungen erloschen, wie in der folgenden Abbildung zu sehen ist.



Verlassen Sie die Zeile mit einem Klick oder scrollen Sie mit der Maus nach oben, um erneut eine neue Zeile einzufügen. Alle neu hinzugefügten Zeilen sind grün markiert. Das bedeutet zum einen, dass es sich hier um einen neuen Zeileneintrag handelt und zum anderen, dass er noch nicht gespeichert wurde. Erst wenn Sie auf "Speichern" klicken, wird die Datenzeile übernommen.



Nach dem Speichern kann die Datenzeile verschiedene Hintergrundfarben haben. Im Einzelnen bedeuten die Farben folgendes:

- Weißer Hintergrund: Das Produkt dieses Erlöses ist bekannt, die Abrechnung erfolgt It. eingetragener Abrechnungsperiode. Die Daten sind bis zur endgültigen Abrechnung der Periode änderbar.
- Roter Hintergrund: Das Produkt dieses Erlöses ist unbekannt. Ein entsprechendes
 Produkt muss noch manuell oder über den Produkt Import Wizard angelegt werden. Die
 Abrechnung erfolgt dann planmäßig nach Anlage des Produktes. Die Daten sind bis zur
 endgültigen Abrechnung der Periode änderbar.
- Grauer Hintergrund: Die Erlöse dieser Datenzeile sind abgerechnet und nicht mehr änderbar.

6.5.2 Ändern und Löschen von Einträgen

Sie können alle Einträge der Tabelle, **die keinen grauen Hintergrund haben**, ändern und löschen. Die Änderungen und Löschungen werden erst wirksam, wenn Sie auf "*Speichern"* klicken.

6.5.3 Speichern, Laden

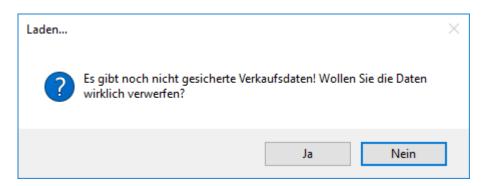


Haben Sie neue Einträge in der Sales-Tabelle vorgenommen, müssen diese abschließend gespeichert werden. Nicht gespeicherte Zeilen haben einen grünen Hintergrund. Sie können entweder mehrere neue Zeilen einfügen, und abschließend alle speichern, oder nach jeder einzelnen Zeile speichern.

Klicken Sie auf "Speichern" um Ihre Änderungen zu speichern. Der Button "Speichern" ist erst aktiv, wenn es Änderungen in der Tabelle gibt.

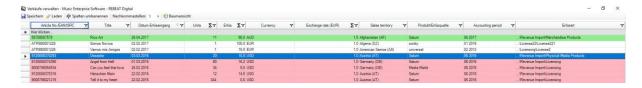
Wollen Sie Ihre Eingaben rückgängig machen bevor sie gespeichert haben, klicken Sie auf "Laden".

Es erscheint folgender Dialog:



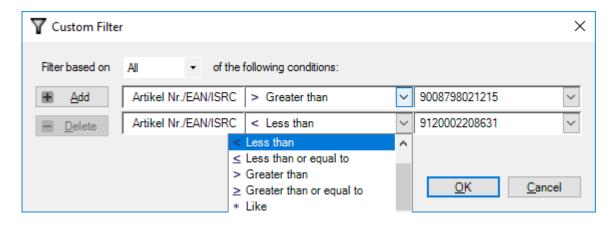
Wenn Sie auf "Ja" klicken, werden Ihre Änderungen seit dem letzten Speichern verworfen, und die Tabelle wird neu geladen.

6.5.4 Daten filtern



Um bestimmte Tabelleneintragungen übersichtlich zu separieren, können Sie die anzuzeigenden Daten herausfiltern. Dazu bietet jeder Spaltenkopf ein Filter-Symbol. Bei einem Klick auf dieses Filter-Symbol öffnet sich ein Drop-Down-Feld mit einer spaltenspezifischen Auswahl. Die ersten 4 Zeilen dieser Auswahl sind aber immer gleich.

- ALL Zeigt alle Datenzeilen (kein Filter).
- Custom Es öffnet sich ein Custom-Filter Dialog mittels dem Sie spezifischen Filtereinstellungen vornehmen können (siehe folgende Abbildung).

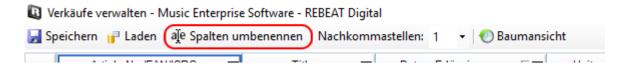


- Blanks Zeigt alle Zeilen ohne Eintrag. Da alle Spalten ausgefüllt sein müssen, wird dieser Filter keine Zeile zurückgeben.
- No Blanks Zeigt alle Zeilen mit Eintrag. Da alle Spalten ausgefüllt sein müssen, wird dieser Filter alle Zeilen zurückgeben.
- Konkreter Spaltenwert Zeigt alle Zeilen, die dem Filterwert entsprechen.

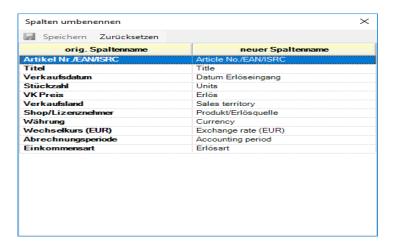
6.5.5 Ansicht ändern

6.5.5.1 Spalten umbenennen

Mit einem Klick auf "Spalten umbenennen" (siehe Abbildung) können Sie Ihre Spalten beliebig umbenennen.

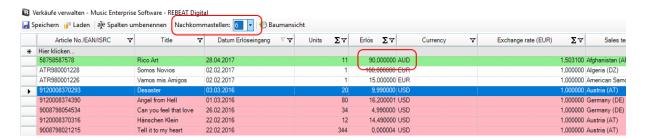


Es erscheint ein Fenster in dem Sie die Änderungen vornehmen können oder auch auf die Voreinstellungen zurücksetzen können.

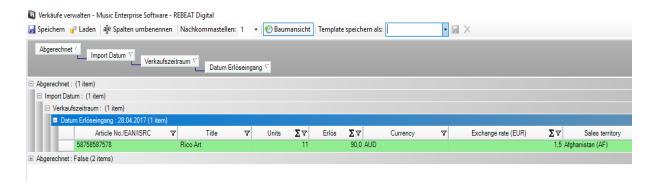


6.5.5.2 Nachkommastellen

Im Menü der Tabelle können Sie die Anzahl der Nachkommastellen über eine Dropdown-Auswahl festlegen.



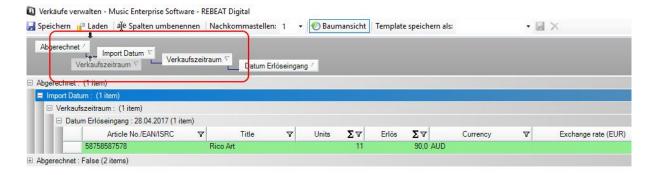
6.5.5.3 Baumansicht



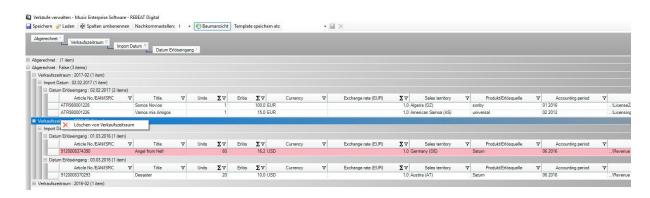
Mit der Verkaufshistorie geben wir Ihnen eine Ansicht, die Ihre Verkaufszahlen nach Abgerechnet und Nicht-Abgerechnet, und weiter nach Verkaufsdatum und Importdatum gruppiert.

Mit dem Importdatum bilden sie ein Gruppe mit jenen Daten, die mit dem Sales Import Wizard aus einer Datei importiert wurden.

Sie können mit dem Verschieben der Gruppen (siehe nächste Abbildung) die Baumstruktur beliebig anpassen und diese als Template abspeichern, so dass Sie zu einem späteren Zeitpunkt diese Ansicht wieder zur Verfügung haben.



Die Verkaufshistorie bietet Ihnen zum einen die Möglichkeit, Ihre Daten überschaubarer darzustellen, zum anderen aber auch, um ganze Datengruppen (wie z.B. eine Importgruppe oder ein Verkaufszeitraum) mit einem Mausklick zu löschen. Um Zeilen oder Datengruppen zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zeile oder das Gruppenelement und wählen Sie dann den Löschbefehl aus (siehe folgende Abbildung).



Mit einem Klick auf den Button "Baumansicht", schalten Sie diese Ansicht ein und aus.